



Tourismusverein Tramin



Vorstand neu gewählt

Bei der diesjährigen Vollversammlung des Tourismusvereines Tramin am 12. März gab es neben einer Tätigkeitsrückschau- und Vorschau auch Neuwahlen des Vorstandes. Einige langjährige Vorstandsmitglieder haben sich nicht mehr der Wahl gestellt. In diesem Jahr wird der Tourismusverein Tramin seinen Schwerpunkt aufs Wandern und verschiedene Marketingmaßnahmen setzen. Auch wird viel Wert auf eine gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und den Vereinen sowie der IDM, der Südtiroler Weinstraße und den umliegenden Tourismusvereinen gelegt.

An die 100 Mitglieder und Ehrengäste kamen zur Vollversammlung des Tourismusvereines Tramin am 12. März ins Bürgerhaus von Tramin.

Der Präsident Stephan Calliari bedankte sich bei allen Mitgliedern, Unterstützern, den Mitarbeitern und vor allem bei dem scheidenden Vorstand, da es Neuwahlen gab. Nicht mehr zur Wahl standen Herta Windingger Pernstich, Brunhilde Kieser Bellutti, Paul Obermaier und Reinhold Zwirger. „Jeder Einzelne dieser Vorstandsmitglieder hat in den vergangenen Jahren viel geleistet - und das alles unentgeltlich“, betonte Stephan Calliari, welcher wieder in den Vorstand gewählt wurde.

Neu im Vorstand sind Ludwig Kaneppele (Vertreter der Weinwirtschaft), Petra Pernstich (HGV), Andreas Pomella (HGV), Erika Zublasing Rellich (Urlaub auf dem Bauernhof), Stefan Psenner (Urlaub auf dem Bauern-



Stephan Calliari (HGV), Wolfgang Oberhauser (HGV), Roland Luggin (Kaufleute), Rosa Pichler Franzelin (Urlaub auf dem Bauernhof), Stefan Psenner (Urlaub auf dem Bauernhof), Ludwig Kaneppele (Weinwirtschaft), Armin Pomella (HGV-Obmann), Martin Foradori (Tourismusreferent), Petra Pernstich (HGV), Andreas Pomella (HGV), Tanja Dissertori Calliari (Urlaub auf dem Bauernhof), Erika Zublasing Rellich (Urlaub auf dem Bauernhof), Hubert Maffei (HGV).

hof) und Roland Luggin (Vertreter für die Kaufleute). Im Jahr 2017 hatte der Tourismusverein wieder eine umfangreiche Tätigkeit vorzuweisen.

So wurde der erste Teil des Geoweges fertig gestellt, verschiedene Veranstaltungen organisiert wie die „Gewürztraminer Weinstraße“ oder das „Traminer Weingassl“, das einen neuen Besucherrekord zu verzeichnen hatte. Sehr gefragt war im April 2017 auch die Blütenwanderwoche. Die Nächtigungs- und Bettenzahlen sind im vergangenen Jahr leicht gestiegen und so konnte das Rekordjahr von 2016 noch mal leicht übertroffen

werden. Der Wanderführer Ernst Zanotti wies in einem kurzen Referat auf die vielen Wanderangebote hin, die der Tourismusverein auch 2018 wieder anbieten wird. Neu ist dabei unter anderem ein Bergsteigerwochenende mit dem Alpinisten Simon Gietl.

Und auch im Wochenprogramm gibt es neue Angebote, wie einen wöchentlichen Spielvormittag für Kinder im Juli und August, eine Kneipp-Wanderung von April bis Juni im Rahmen von Südtirol Balance sowie eine Vollmond-Wanderung.

In diesem Jahr möchte der Tourismusverein mit Direktor Thomas Haberer, auch im No-

vember und Dezember den Gästen einiges anbieten, um Tramin und Umgebung zu erleben.

Geplant ist auch die Projektierung des Weinwanderweges, der bis 2019 fertig gestellt werden soll. Am Ende der Jahreshauptversammlung gab es noch Grußworte von Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, Vizebürgermeister und Tourismusreferent Martin Foradori und dem Obmann der Raiffeisenkasse Überetsch Harald Weis. Abschließend gab es als Dankeschön noch ein gemeinsames Abendessen im Bürgerhaus.

Neuer Vorstand des Tourismusvereines:

Stephan Calliari (HGV), Armin Pomella (HGV-Obmann), Martin Foradori (Tourismusreferent), Andreas Pomella (HGV), Hubert Maffei (HGV), Wolfgang Oberhauser (HGV), Tanja Dissertori Calliari (Urlaub auf dem Bauernhof), Rosa Pichler Franzelin (Urlaub auf dem Bauernhof), Erika Zublasing Rellich (Urlaub auf dem Bauernhof), Stefan Psenner (Urlaub auf dem Bauernhof), Jürgen Zöggeler (Handwerker), Roland Luggin (Kaufleute), Ludwig Kaneppele (Weinwirtschaft)

Aufsichtsrat:

Paul Obermaier, Anton Franzelin, Evi Gruber

Dank

Der Tourismusverein bedankt sich bei den Kellereien (Ritterhof, Hofstätter, Wilhelm Walch, Hofkellerei, Kellerei Tramin) für die Weine, bei Garden Paradise für die Blumen-deko, bei der Raiffeisenkasse Überetsch, bei der Gemeinde, den Köchen, den Bedienungen, allen Unterstützern und Helfern.

Kinderfreunde Südtirol



Nachmittagsbetreuung 2018/2019 in der Gemeinde Tramin

Im kommenden Schuljahr möchten die Gemeinde Tramin und die Schule in Zusammenarbeit mit der Sozialgenossenschaft „Die Kinderfreunde Südtirol“ die Nachmittagsbetreuung anbieten.

Sofern Bedarf vorhanden ist, wird vom 10. September bis zum 13. Juni 2019 die Nachmittagsbetreuung in 2 Einheiten angeboten.

Einheit 1: von Schulende bis 14 Uhr; Kosten Betreuung 3,50 Euro + Kosten Essen

Einheit 2: von 14 bis 18 Uhr; Kosten Betreuung 8 Euro

Die Kinder werden von pädagogischen Fachkräften, Kinderbetreuer/-innen und Praktikant/-innen begleitet, betreut und unterstützt. Die Kinder müssen nicht bis 18

Uhr bleiben, sie können auch früher abgeholt werden. Der Tagesbetrag bleibt aber derselbe. Die Kinder haben über die Grundschule Tramin den Vordruck „Bedarfserhebung“ erhalten. Alle Eltern sind gebeten, diesen bis zum 27. März auszufüllen, damit man weiß, ob dieser Familienservice gewünscht wird. Der Vordruck wird bei dem/der Klassenlehrer/In abgegeben.

walter reisen

Venedig mit Schifffahrt
DO, 29. März
DO, 05. April 55€

Badeurlaub in Rabac Kroatien 755€
23. Juni bis 01. Juli 2018
Hotel Valamar Allegro/Miramar***
Bis 10. April Frühbucherbonus

Kulturreise nach Prag 690€
01. bis 05. August 2018
Hotel Ramada Zentrum ****

Hans Feur St. 18 Tramin

Tel. 0471 860337 www.walterreisen.com

Aus dem Wertstoffhof

Sperrmüllsammlung

Die Gemeindeverwaltung von Tramin teilt mit, dass am 27. und 28. März von 8 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 17 Uhr auf dem Areal des Wertstoffhofes eine Sperrmüllsammlung stattfindet. Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß Beschluss des Gemeinderates Nr. 50 vom 30. November 2017 für den Sperrmüll eine pauschale Bezahlung von:

15 Euro pro Auto
50 Euro pro Traktor
100 Euro pro Lieferwagen
zu entrichten ist.

Der Bürgermeister
Wolfgang Oberhofer

Ortsversammlung mit Neuwahlen des hds

Rita Psenner als Ortsobfrau bestätigt Mehr ortsnahe Parkplätze

Im Rahmen der diesjährigen Ortsversammlung des hds - Handels- und Dienstleistungsverband Südtirol von Tramin wurde vor kurzem Rita Psenner als Ortsobfrau bestätigt. Sie wird somit für die nächsten fünf Jahre die wirtschaftlichen Geschicke der Handelstreibenden und Dienstleister vor Ort begleiten. Die weiteren Mitglieder des neugewählten Ortsausschusses sind Kristina Palma und Roland Luggin.

hds-Geschäftsführer Günther Sommia dankte der Ortsobfrau für die ehrenamtliche Arbeit. Wichtiges Anliegen des hds ist die Sicherung und Weiterentwicklung des Handels in der Gemeinde.



Die hds-Ortsobfrau in der Gemeinde Tramin, Rita Psenner.

Dieser sorgt für ein lebendiges, attraktives und lebenswertes Dorfleben und somit für Lebensqualität.


In ihrem Tätigkeitbericht erwähnte die Ortsobfrau die gute Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein. „Wir sind beim Gewürztraminerfest, beim Törggelfest und beim Weingasslfest aktiv dabei, um die Attraktivität von Tramin für Einheimische und Touristen zu steigern.“ Psenner berichtete zudem über die Weihnachtsaktion im Unterland, die man 2018 mit neuen Ideen anreichern möchte, damit die Zahl der teilnehmenden Betriebe wieder steigt. Bürgermeister Wolfgang Oberho-

fer und Vizebürgermeister Martin Foradori berichteten über das Mobilitätskonzept, das die Gemeinde in Auftrag gegeben hat. „Tramin braucht mehr ortsnahe Parkplätze, damit der lokale Einzelhandel gut erreichbar ist“, so der Bürgermeister. Das Mobilitätskonzept müsse diese Vorgabe entsprechend berücksichtigen.

Der Präsident des Tourismusvereins, Stephan Cagliari, untersticht die Wichtigkeit der lan-

gen Einkaufsabende im Sommer. „Die Initiative funktioniert gut und schafft einen Mehrwert für den Konsumenten“, so Cagliari. Zudem wünscht sich der Präsident einen Vertreter des hds im Tourismusverein.

Abschließend stellte Sommia eine neue Aktion des Verbandes vor. Dabei stellt der hds den Betrieben ein eigenes Pos-Gerät zu vorteilhaften Bedingungen und mit multifunktionalen Zusatzleistungen - wie das Ausgeben




GOLDENE TRAUBE
Tramin
www.goldene-traube.it
T +39 0471 86 01 64


**VINOTHEK
APERITIVO LUNGO**

Im altbekannten Treffpunkt in Tramin, die Vinothek „Goldene Traube“, diesen Freitag, Aperitivo Lungo mit kostenlosem Buffet.

Wir freuen uns auf DICH!

**AB
19:00 UHR**





**GOLDENE TRAUBE
GRILL, WEIN & MORE.**

Das Restaurant „Goldene Traube“, Ideal für Familienfeiern, Erskommunion und Firmenfeiern.

Wir freuen uns auf Sie!

einer eigenen Kundenkarte - zur Verfügung (mehr Informationen unter www.hds-bz.it/monni). Vorgesehen ist auch eine neue, landesweit gültige Gutscheinkarte, die „monni card“ (mehr unter www.monni.bz.it).

Für weitere Informationen:
Günther Sommia, Geschäftsführer
Handels- und Dienstleistungsverband
Südtirol (hds)
T 0471 310 506,
M 334 62 33 617
gsommia@hds-bz.it
www.hds-bz.it
www.facebook.com/hds.unione



V.l. Martin Foradori, Roland Luggin, Kristina Palma, hds-Ortsobfrau Rita Psenner und Wolfgang Oberhofer.

Neugeborenentreffen

Willkommen in Tramin

**Am Samstag 17. März hatte der Gemein-
deausschuss die vierzig im Jahr 2017
geborenen Babys mit ihren Eltern ins
Rathaus eingeladen.**

Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, die Re-
ferentinnen Sieglinde Matzneller und Brigit-
te Rellich, sowie Referent Siegfried Oberho-
fer hießen die Kleinsten unseres Dorfes, ihre
Mütter und Väter herzlich willkommen.
Sie beglückwünschten die jungen Eltern zur
Geburt und zeigten sich erfreut über den
„starken“ Jahrgang. Dann erklärten sie ihre
Zuständigkeiten, stellten kurz die Kinderta-
gesstätte und den Kindergarten vor und in-
formierten über die familienfördernden Be-

günstigungen der Gemeinde.n. „Wir wollen
bei dem Treffen die jungen Familien kennen
lernen und zugleich einen Bezug zwischen
ihnen und der Gemeinde aufbauen,“ erklärt

die zuständige Referentin Frau Matzneller. Im
Anschluss bekamen die Babys ein kleines
Willkommensgeschenk und die Erwachsenen
unterhielten sich bei einem Umtrunk. hgk

Tramins „Familienpaket“

- *Rosa Parkschein: zwei Stunden Gratisparken für Frauen ab dem 6. Schwangerschaftsmonat, für Eltern, aber auch Großeltern, die Kinder bis zu zwei Jahren im Auto mitführen.*
- *Windelbonus: Jede Familie mit Kindern bis drei Jahren erhält jährlich eine automatische Reduzierung der Müllgebühren von 30 Euro.*
- *Familienpass: In folgenden Geschäften erhalten Tramins Familien beim Einkauf Preisnachlässe von 3-10%: Bellutti, Imbisstube Kubycny, Restaurant Pizzeria Pernhof, Daumdecor, DES-PAR Oberhofer, Garden Paradise, Hofkellerei, Konsum Tramin, L. Psenner, Mode am Platzl, Mode Oh la la, Naturkostladen Löwenzahn, Schuhwaren Rita, Traminer Weinhaus, Traminer Weine und Trendflor.*



Etwa ein Viertel der eingeladenen Jungfamilien kamen ins Rathaus. Sieglinde Matzneller dazu: „Wer Interesse hat, ist gekommen.“ W. Kalsler.

Tag der offenen Tür

am 25.03.2018
9 - 18 Uhr

HIGHLIGHT
show cooking

Wir erwarten euch
mit 235 verschiedenen
Obstsorten
Gemüsepflanzen,
Kräuter, Rosen,
Stauden,
Mediterrane Pflanzen
u.v.m.


GRILLSTORE.IT
BARBECUE & GRILL

präsentiert:



Broil King
Great Barbecues Every Time



...und jede Menge Zubehör

Special guest:
Lerchnhof aus Olang
mit vielen leckeren
Spezialitäten!

www.lerchnhof.com



Kaneppele R&CO.

Baumschule - vivaio - tree nursery

Verschiedene Beschlüsse

Aus dem Gemeindefuss

Bäume fallen

Die beiden Zedern neben dem „Urbanbildstöckl“ in der Kaltererseestraße prägten den nördlichen Dorfeingang. Jetzt mussten sie aus Sicherheitsgründen gefällt werden.

Die Firma Legnami hat die Arbeiten mit der erforderlichen Hebebühne um 1.800 Euro plus 22% MwSt. durchgeführt. Ebenfalls aus Sicherheitsgründen gefällt werden muss der Baum links neben dem Haupteingang zum Festplatz.

Dies erledigen die Forstarbeiter, die zugleich auch die unansehnliche Kirschlorbeerreihe entfernen werden. „Unter Berücksichtigung der bereits eingezeichnete Haltestelle für den Citybus nach Söll wird hier wieder etwas gepflanzt“, erklärt der zuständige Referent Siegfried Oberhofer.

Pro Kopf Quote für die Schulen

Zur Mitfinanzierung des Lehr- und Verwaltungsbetriebes wurde dem Schulsprengel Tramin auch heuer wieder 8.470 Euro (55 Euro je Schüler) für die Grundschule und 4.565 Euro für die 83 Traminer Mittelschüler überwiesen.

Trinkwasseranalysen und Straßenreinigung

Auch für das laufende Jahr wurde die Firma Eco Center mit den Wasseranalysen betraut. Die vier Gesamtüberprüfungen und elf Routinekontrollen kosten 1.610 Euro inkl. MwSt. Das Unternehmen Ecoservice wurde mit der Straßenreinigung zu einem Stundensatz von 80 Euro plus 10% MwSt. beauftragt. Die mutmaßliche Jahresausgabe beträgt demnach 11.000 Euro.

Statische Überprüfung der vier Sportstrukturen

Im Abstand von zehn Jahren wird die Statik der Sportstätten überprüft. Dies sind die Schwimmbad –, Fußball – und Tennisanlage mit allen Gebäuden, sowie die Dreifeldturnhalle. Für ein Honorar von 3.489 Euro wurde damit das Studio Planpunkt beauftragt.

Mietvertrag für die Post

17.876 Euro zahlt die Poste Italiane laut Mietvertrag der Gemeinde Tramin. Er wurde ohne Veränderung für weitere sechs Jahre verlängert.



Leer wirkt die Kaltererseestraße ohne die beiden ca. 80 Jahre alten kerngesunden Zedern. Sie mussten weichen, weil ihre Wurzeln die Randsteine, den Straßenbelag sowie die Mauer beschädigten. Die Baumstünke können nicht entfernt werden. Das hätte die sichere Zerstörung der Bildstöckls zur Folge. hgk

Rückgabebox für Bibliothek

Für die Bibliothek wird eine Medienrückgabebox mitfinanziert. Sie wird vom Bibliothekseingang aufgestellt werden und ermöglicht dann die Rückgabe von Büchern, Spielen, Videos und CD's rund um die Uhr. Die bei der Firma Pedacta bestellte Box kostet 4.270 Euro, ihre Beschriftung durch die Firma Deco Service zusätzlich 264,74 Euro. Die Hälfte der Spesen übernimmt „das Land“.

Erneuerung der Straßenbeschilderung und der Pflasterung:

Die Firma Mott Segnaletica wurde zum mutmaßlichen Betrag von 12.200 Euro incl. 22%

Mwst mit der Erneuerung der horizontalen und vertikalen Beschilderung der Gemeindefußstraßen beauftragt. Für eine ebenso mutmaßlich angenommene Gesamtausgabe von 5.000 Euro zzgl. 22%Mwst. wurde die Firma Michelin Luciano mit verschiedenen kleinen Pflasterungsarbeiten der Gemeindefußstraßen beauftragt.

Nightliner:

Das Projekt Nightliner Unterland – getragen von der Bezirksgemeinschaft – wird von der Gemeinde auch heuer wieder mit 1.892 Euro unterstützt. hgk



Küche · Bad
Wohn- und
Schlafräume
auf Maß

fine line
Tischlerei
Auf der Hört 6 - Tramin
Tel. 0471/820777
www.fineline.it

Söller Citybus – mit Verspätung

Bekanntlich war von Vizebürgermeister Martin Foradori ausgerechnet für 1. April der Start des Shuttlebusses nach Söll angekündigt worden (TD 4).

Doch so schnell mahlen die bürokratischen Mühlen in Bozen dann halt doch nicht. „Es wird wohl Mai werden, bis der Bus fährt.“

Wir mussten noch unerwartet weiteren Papierkram nachreichen und die Frist von 60 Tagen abwarten, „begründet Foradori die Verspätung.“

Und noch etwas betont er: „Der je zur Hälfte von Land und Gemeinde finanzierte Dienst wird vorerst auf Probe eingeführt – für ein Jahr. Wenn die Auslastung befriedigend ist, wird der Dienst sicher beibehalten.“ hgk



Wer am Ostersonntag an den bereits eingezeichneten Haltestellen wartet, sieht wohl eher einen Osterhasen vorbeihopeln als den Citybus kommen. 1. April! Foto: W. Kalsner.

Zweimal unterschreiben

Minority Safepack – und Wolf Petition

Gleich zwei Unterschriften kann man zur Zeit auf der Gemeinde oder online abgeben und beide haben etwas mit „Schutz“ zu tun. Einmal geht es um mehr – einmal um weniger Schutz.

Mehr Schutz will die Bürgerinitiative Minority Safe Pack erreichen. Mit insgesamt einer Million Unterschriften sollen die Entscheidungsträger in der EU aufgefordert werden, den Schutz für nationale und Sprachminderheiten zu verbessern (TD 2, 5).

Weniger Schutz für den Wolf hat die von Landesrat Arnold Schuler initiierte Wolf - Petition zum Ziel. Diese richtet sich an den EU Kommissar für Umwelt und an die EU Kommission, sowie an den italienischen Umweltminister und an die italienische Regierung mit folgender Forderung:

1. auf EU Ebene unverzügliche Maßnahmen zu treffen um den Schutzstatus des Wolfes zu



Bürgermeister Wolfgang Oberhofer unterstützt diese Initiativen und hat beide unterschrieben. hgk

senken 2. auf nationaler Ebene im Rahmen der EU Richtlinien die geregelte Entnahme von Wölfen in Südtirol zu ermöglichen.

Was sagt der Bürgermeister dazu?

„Beim Minority Safe Pack sollten italienweit 50.000 Unterschriften zusammenkommen. Aber eigentlich müssten wir das als Minderheit schon hier in Südtirol leicht schaffen. Die

Wolf Petition befürworte ich und unterstütze diese Form, weil es darum geht regulierend eingreifen zu dürfen. Momentan sind die einzelnen Wölfe hauptsächlich ein Problem für die Tiere. Sobald es aber Rudel gibt, können sie – ohne Panik machen zu wollen - auch für Menschen gefährlich werden. Auf unserem Gemeindegebiet wurde meines Wissens noch kein Wolf gesichtet. hgk

Unterschreiben kann man beide Initiativen im Gemeindeamt oder online:

www.minority-safepack.eu

www.openpetition.eu!/wolf

Minority Safe Pack bis 4. April – die Wolf Petition noch bis 19. April

Ein zauberhafter Abend im Schloss

Tag der Frau voller Magie und Stimmung

Am 8. März wird weltweit der Tag der Frau gefeiert und zu diesem Anlass organisiert das Frauenforum von Tramin jedes Jahr eine besondere Veranstaltung. Auch heuer hatten die Frauen des Forums wieder eine interessante Idee für die Abendveranstaltung. Anlässlich des Frauentages 2018 lud das Frauenforum am 9. März zu einem zauberhaften Abend für Freundinnen in das Schloss Rechtenthal ein. Mehr als 50 Frauen aus Tramin und den umliegenden Gemeinden waren der Einladung gefolgt.

Die Tische im Speisesaal des Schlosses waren liebevoll gedeckt, an den runden Tischen konnte man sich gut miteinander unterhalten. Wesentlich zur guten Stimmung trug auch das ausgezeichnete Menü bei. Dieses hatten die Köche der Renovas, der Sozialgenossenschaft, die den Beherbergungsbetrieb in Schloss Rechtenthal führt, vorbereitet. Bei gutem Essen und den dazu passenden Weinen ließ es sich sehr gut plaudern, lachen und den Abend genießen. Zum zauberhaften Abend, wie es in der Einladung hieß, wurde die Veranstaltung durch den Auftritt von Daniel Rottensteiner. Bereits beim Aperitif hatte der erst 18-jährige Algunder den Anwesenden Kostproben seiner magischen Fähigkeiten gegeben. Und während des Abends ging der junge Mann von Tisch zu Tisch und zeigte mit Selbstbewusstsein und viel Charme sein Können. Seine Zaubertricks waren ebenso anspruchsvoll wie beeindruckend und Daniel erntete von den Frauen viel Applaus für seine Darbietungen. Dem Frauenforum ist es auch heuer wieder gelungen, zum Tag der Frau ein wunderschönes, ja wahrhaft zauberhaftes Erlebnis zu bieten. gm



Der junge Zauberer Daniel Rottensteiner zeigte den Mitorganisatorinnen des Abends, Brigitte Rellich und Christl Zwerger sein „Werkzeug“.



Mit viel Charme führte der junge Zauberer Daniel seine Tricks, die er sich selber angeeignet hat, an den einzelnen Tischen vor.



Passend zum Motto des Abends wurde das Dessert in Traumschiffmanier ganz zauberhaft serviert.

Aus dem Meldeamt

Wir gratulieren
zur Geburt:

Miriam Puntscher,
geb. am 13.02.2018

8. März - Internationaler Tag der Frau

Frauenfrühstück und Primelverkauf

Auch das Frauenfrühstück organisiert das Traminer Frauenforum alljährlich zum Tag der Frau.

Heuer war dies ein Donnerstag und den ganzen Vormittag kamen Frauen in den Pfarrtreff und unterhielten sich bei Kaffee, Tee und Kuchen. Heuer erstmals dabei: eine Gruppe in Tramin ansässiger ausländischer Frauen, sowie – mit Begleitung - mehrere rüstige Bewohnerinnen des Altenheimes St. Anna.

Vor dem Pfarrheim und auf dem Rathausplatz wurden zudem Primeln und andere Frühling Blumen verkauft.

Der Erlös von 852 Euro kommt der Krebsforschung zugute. hgk



Viele Frauen – darunter auch die Direktorin des Schulsprengels Ulrike Hofer (Mitte) und ihre Stellvertreterin Renate Pichler (li) – fanden sich zum Frauenfrühstück ein. hgk

Zusammenleben in Südtirol

Warum Menschen auf der Flucht sind

Seit Jahren herrscht in Syrien Bürgerkrieg. Über vier Millionen Menschen sind auf der Flucht, die meisten davon befinden sich in den damit überforderten Nachbarländern. Besonders betroffen sind der Libanon, die Türkei und der Irak. Sicher ist: Wenn der Krieg beendet ist und Frieden in der Region einkehrt, wollen die meisten Syrer zurück. Doch das

ist derzeit nur ein Wunschtraum.

Flüchtlingen aus Bangladesch wird kaum Asyl gewährt. Allerdings kann es jedem passieren, dass er im Polizeigewahrsam schwer misshandelt und gefoltert wird, staatliche Sozial- oder Krankenversicherung oder kostenlose medizinische Versorgung existieren nicht. Viele Arbeiter werden aufs Schlimmste ausgebeutet. Insbesondere Frauen, Fab-

rikarbeiter und Journalisten leben gefährlich. Einen Rechtsstaat in europäischem Sinn gibt es nicht.

Nigeria ist seit 15 Jahren geplagt von zahlreichen Milizen und Privatarmeen, die im Namen einer Ethnie, einer Religion oder einer politischen Bewegung ohne Rücksicht auf den Einzelnen Unrecht und Gräueltaten begehen.



Treib's doch bunt.

Mit unserem neuen Premium Colour kannst du dir dein Zuhause endlich bunter machen, ohne dabei viel Geld auszugeben.



NORDWAL colour

Eppan

Auer

Bahnhofstraße 70/A Nationalstraße 63

T 0471 09 51 88 T 0471 810 938

nordwal-colour.com

Wir treiben es bunt.

**Bis 31.03.
im Angebot
Holzschutz
und Öle!**



**bis zu
-25%**

Abbildung nur für illustrative Zwecke. Preisreduzierte Produkte in den teilnehmenden Filialen gelistet.

Zu Fuß zur Schule

Wir sind Bewegungsmenschen



Kinder sitzen viel – in der Schule und auch zu Hause. Umso wichtiger ist es, dass sie sich auch täglich bewegen. Eine kleine „Trainingseinheit“ kann da der Schulweg sein.

Dank Tramins relativ kompakter Siedlungsstruktur legt der Großteil der knapp 160 Grundschul Kinder den Schulweg während des ganzen Schuljahres zu Fuß zurück. Die „Aktion zu Fuß zur Schule“, die auch heuer wieder in der Fastenzeit durchgeführt, soll die Kinder darin bestärken.

Dazu erhielten sie einen kleinen Ausweis. Dieser wird an manchen Tagen von freiwilligen Helfer/innen an den sog. „Stempelstellen“ mit grünen Punkten beklebt. Alle Schüler/innen, die nach Ende der Aktion einen richtig beklebten Ausweis abgeben, erhalten beim Schulschlussfest einen kleinen Preis – gesponsert von der Umweltkommission der Gemeinde. hgk



Sie und über hundert weitere Kinder nicht nur während der Aktion gehen zu Fuß zur Schule. Dadurch tun sie etwas für die eigene Gesundheit, aber auch für mehr Lebensqualität im Dorf. hgk

Rechnet man bei einem Auto mit einem mittleren CO₂-Ausstoß von 120g/km, so ergibt sich für eine Schule mit 150 Kindern, die für einen Schulweg von durchschnittlich 500 m auf das Auto verzichten, allein in einem Zeitraum von vier Wochen eine CO₂ (Kohlendioxid) Einsparung von 180 kg!

Elki

NETZWERK der
Eltern Kind
Zentren Südtirols



RETE
Centri Genitori
Bambini Alto Adige

Baumwoll- textilien gesucht

Wir sammeln Baumwolltextilien jeglicher Art. Jeans, T-Shirts, Handtücher, Bettlaken, Tischdecken... Nicht weg-schmeißen-spenden!

Gib es einfach im Elki Tramin ab. Wir bringen es dann für dich nach Bozen zur Geschützten Werkstatt „Hope“. Dort werden aus deinen kaputten oder auch befleckten Textilien Teppiche gemacht. Gib deinen Stoffen ein neues Leben, agiere nachhaltig und reduziere dabei deinen Hausmüll!

Dein Elki-Team

Traminer Dorfblatt

www.traminerdorfblatt.com



DESPAR  **OBERHOFER**

Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

Mittwoch bis Freitag
frischen Fisch

UNSER ANGEBOT DER WOCHE: 21.03. BIS 31.03.2018

Käse Montasio 1 kg	8,90 Euro
Eierteignudel Premium Despar 250 gr d. St.	0,99 Euro
Olivenöl extrav. Premium Despar 0,5 lt	3,75 Euro
Balsamessig Premium Despar 250 ml d. St.	6,39 Euro
Sugo Premium Despar 350 gr d. St.	1,19 Euro
Crackers Premium Despar 200 gr d. St.	1,19 Euro
Milka Schokolade 100 gr d. St.	0,89 Euro
Artischocken Berni 285 gr d. St.	2,79 Euro
Flüssigwaschmittel General 1,35 lt d. St.	1,99 Euro
Fettlöser Despar 750 ml d. St.	0,99 Euro
Vernell Soft 600 ml d. St.	1,99 Euro

Präventionsveranstaltung am Dienstag, 27. März

Kinder stärken – Sucht vorbeugen. Elternabend im Jugendtreff von Kurtatsch

Wenn das Wort „Sucht“ fällt, dann ist in der Regel von einer bereits eingetretenen Abhängigkeit die Rede.

Dagegenrudern, mit oder ohne professioneller Hilfe steht im Raum, gesundheitliche Konsequenzen ebenso wie Kontrollverlust, Konflikte mit dem Umfeld und der Gesellschaft und anderes mehr.

Was aber kann man tun, bevor diese Abhängigkeit eintritt? Gibt es da bestimmte Möglichkeiten?

Genau dieses Themenfeld steht im Mittelpunkt des Präventions-Abends „Kinder stärken – Sucht vorbeugen“, der am Dienstag, 27. März, ab 20 Uhr, im Jugendtreff „Joker“ Kurtatsch stattfinden wird.

Wolfgang Hainz, vom Forum Prävention, wird mit den Anwesenden über Süchte sprechen und wie man ihnen vorbeugen kann.

Da die Hauptzielgruppe dieses Abend vor allem Eltern sind, wird innerhalb der offenen Diskussion besprochen, was jeder und jede für seine Kinder, für sich selbst und für sein Umfeld konkret tun kann, um der Sucht vorzubeugen.

Diese Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit dem Bildungsausschuss Kurtatsch durchgeführt und reiht sich in die jährlichen Präventionsveranstaltungen des Jugendzentrums Westcoast ein.

Info: www.westcoast.bz.it



**Kinder stärken -
Sucht vorbeugen**

Präventionsveranstaltung

Es ist seit längerem schon Tradition, dass Westcoast zum Jahresbeginn Präventions-Projekte startet. Dieses Jahr laden wir Wolfgang Hainz vom „Forum Prävention“ ein, der Jugendlichen und deren Eltern erläutern wird, wie man das eigene Schicksal selbst in die Hand nehmen kann und wie man sich davor schützen kann den vielen Versuchungen des Lebens nachzugeben!

**Dienstag,
27.03.2018
Jugendtreff
"JOKER"
Kurtatsch
20:00 Uhr**

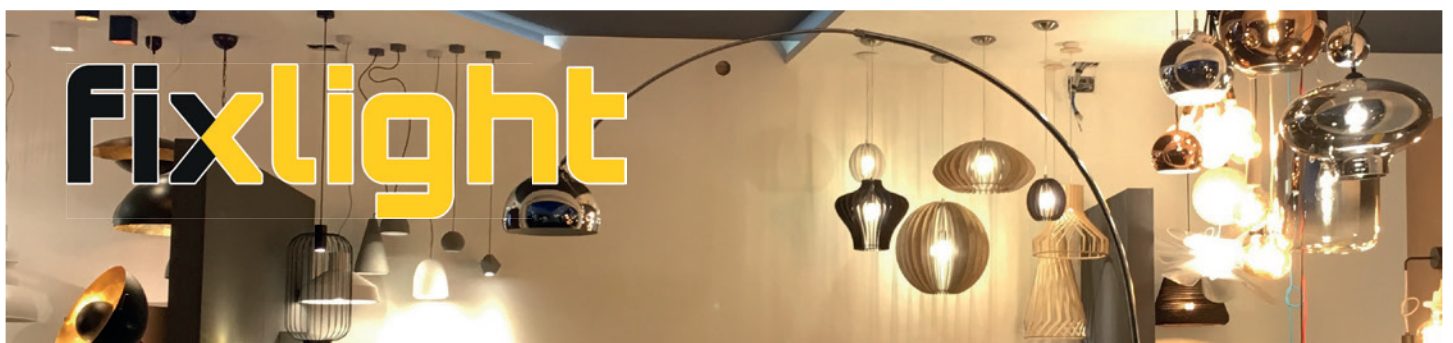
Bildungsausschuss Kurtatsch

Centro Giovanile Jugendzentrum
WESTCOAST
Corrado s. s.d.v. | Kurtatsch
Magre | Margreid
Dottorato | Kurtatsch

Biomüllsammlung vom 2. April

Terminverschiebung

Die Gemeinde Tramin gibt bekannt, dass die Sammlung des Biomülls von Montag 2. April (Ostern) auf Samstag 31. März vorverlegt wird.



Ihr Beleuchtungsfachgeschäft im Überetsch-Unterland

Planung & Projektierung | Detailverkauf von Lampen, Leuchtmitteln und Batterien |
Weinstraße 35 | 39040 Tramin | Tel: 0471 -665 903 | E-Mail: info@fixlight.it

3. März

Frauenpreiswatten



Zum 19. Mal ertönte am 3. März um 14.45 Uhr im Bürgerhaus von Tramin der imposante Gongschlag, mit welchem das traditionelle Frauenpreiswatten auf Landesebene eröffnet wurde. Der Saal war wieder zum Bersten voll. Nach ungefähr 4 Stunden intensivem Kartenspiel standen die Siegerinnen fest: Rosa Reiterer aus Haflling und Hilda Duregger aus Meran holten sich mit 100:43 Punkten den begehrten Sieg.

288 Frauen aus dem gesamten Land trafen sich im Traminer Bürgerhaus zum legendären und traditionellen Preiswatten, das alljährlich vom MGV Tramin in Zusammenarbeit mit der Zeitschrift „Die Südtiroler Frau“ organisiert wird.

Ein erfahrenes Schiedsrichterteam sorgte für einen geordneten und korrekten Ablauf des Turniers.

Von den emsigen Sängern des MGV wurden allerlei Getränke und vor allem schmackhafte Torten mit Cappuccino serviert, was die Frauen sichtlich genossen.

In fünf Spielen galt es, die Siegerinnen zu ermitteln, wobei schlussendlich, wie in den letzten Jahren, nur die abgegebenen Punkte über Sieg und Niederlage entschieden, zumal mehrere Paare alle Spiele gewannen und somit die Höchstzahl von 100 Punkten erreichten.

Mit 100:43 Punkten siegten schlussendlich Rosa Reiterer aus Haflling und Hilda Duregger aus Meran, welche einen von der Sparkasse Tramin gestifteten Reisegutschein, eine schöne Wandertrophäe und die Plakette der Zeitschrift „Die Südtiroler Frau“ erhielten. Auf Platz 2 spielten sich Gaby Weger Marcher und Zita Lanz Hopfgartner aus Ehrenburg mit 100:46 Punkten. Sie erhielten einen Gutschein für ein Wochenendaufenthalt im Bärenhotel in Geiselsberg. Mit 100:49 Punkten ging Platz 3 an Rosmarie Karbon und Barbara Premstaller aus Steinegg, die sich über einen Gutschein für ein Wochenende im Hotel Alpen Tesitin in Taiseten freuen konnten.

Es wurden insgesamt 50 schöne Preise vergeben, was für die hohe Qualität und Beliebtheit des Preiswatten zeichnet. Als Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung erhielten vom MGV je eine Torte Frau Elisa-



Vorne von links: die zweitplatzierten Gaby Weger Marcher und Zita Lanz Hopfgartner, die erstplatzierten Rosa Reiterer und Hilda Duregger und dann die drittplatzierten Rosmarie Karbon und Barbara Premstaller. Hinten: Schiedsrichter Wolfgang Oberhofer, Vizeobmann Hannes Obermaier, Chorleiter Robert Mur und Obmann Hartwig Amplatz.



Die Siegerinnen mit dem Obmann des MGV und dem Direktor der Sparkasse Tramin Christian Wurz.

beth Hermeter aus dem Sarntal, als älteste Spielerin, sowie Frau Margreth Zelger aus Deutschnofen, die seit Jahren begeistert und trotz ihrer Blindheit; am Wattturnier teilnimmt.

Während im Saal die Köpfe rauchten, dampfte im Freien in zwei riesigen Kesseln der Unterlander Plent, der mit einer beson-

deren Mehlmischung zubereitet und schlussendlich unter der wertvollen Mithilfe der Schuhplattlergruppe aus Tramin mit köstlichem Gulasch und Krautsalat allen Spielerinnen serviert wurde.

Zum Schluss konnten sich noch alle Frauen an einer schönen Rose erfreuen. Begeistert warten sie nun auf das Jubiläumsturnier –

20 Jahre Preiswatten der Frauen auf Landesebene in Tramin - welches der MGV im nächsten Jahr am 9. März austragen wird. Auf diesem Wege möchte der Männergesangsverein ganz herzlich allen Gönnern, Spendern, Freunden und geschätzten Helferinnen und Helfern, nicht zuletzt allen Sängern herzlich danken, ohne die das Gelingen dieser Großveranstaltung nicht möglich gewesen wäre.



Richard Sinn und Stefan Huber.



Obmann Hartwig Amplatz beim Polenta einrühren mit Josef v. Elzenbaum, Philipp Kasal und Thomas Sanin.



Geballte Frauenpower im Saal.

 An advertisement for SCHMIDL MODE & WÄSCHE. It features a woman in a grey long-sleeved top and patterned pants. The text includes:

SCHMIDL
MODE & WÄSCHE
Qualität zum Wohlfühlen

KALTERN
T. 0471 963116
www.schmidl.it

CALIDA



Auch Landesrätin Martha Stocker gab sich die Ehre. Fotos: W. Kalser + MGV

Traminer Dorfblatt - E-Mail:
redaktion@traminerdorfblatt.com

Heimatbühne Tramin

Ausverkauftes Krimidinner



Liebe Theaterfreunde!

Als Heimatbühne sind wir jedes Jahr aufs Neue darauf bedacht, Ihnen einen unbeschwernten und unterhaltsamen Abend zu bescheren.

Wir waren von Anfang an überzeugt, Ihnen mit unserem Krimidinner genauso einen besonderen Abend zu bescheren!

Anfangs gab es doch einige Bedenken bei den Zuschauern, war ja alles neu und ungewohnt.

Das Stück, der Spielort und nicht zuletzt der Preis. Umso überraschter und erfreuter waren wir, als innerhalb weniger Tage alle sechs Aufführungen fast ausverkauft waren.

An dieser Stelle ein großer Dank an Herrn Geier vom Foto- und Buchgeschäft. Er hat mit viel Geduld und gewohntem Charme nach und nach jeden Platz an Mann und Frau gebracht!

Für uns Spieler war die dreimonatige Probezeit, wie immer, intensiv und doch von Spaß und guter Kameradschaft geprägt. Auch das Schminkeam und die Bühnenbaumannschaft hatten ihre gewohnten Aufgaben oder wechselten kurzerhand hinter den Tresen. Auch hier merkte man den Spaß und die Freude an der ungewohnten und neuen Aufgabe. Die größte Herausforderung und komplettes Neuland war jedoch das Dinner selbst. Mit Arnold Kemenater vom Restaurant Ritterhof hatten wir einen hervorragenden Koch an unserer Seite, der dieses Vorhaben von Anfang an mit Begeisterung unterstützt hat. Uns war es stets wichtig diese Abende als Heimatbühne selbst zu gestalten, deshalb war es für uns selbstverständlich auch die Bedienung der Gäste zu übernehmen! Aber auch hier fehlte es uns nicht an Experten. Elisabeth war nicht nur uns Spielern als Souffleuse hinter der Bühne eine Stütze, sondern sorgte auch für den reibungslosen Ablauf beim Auf- und Abtragen. Mit geübtem Auge und geschicktem Händchen sorgte sie mit ihrem Team zusätzlich noch für das Decken der Tische und die Dekoration. Sie sehen, so ein Projekt ist nicht nur organisatorisch eine Herausforderung, auch finanziell kam so einiges auf uns zu. Darum hat es uns sehr gefreut, dass wir mit den Brennereien Roner und der Kellerei



Ritterhof viel Entgegenkommen, Beratung und Unterstützung erfahren haben. Vielen herzlichen Dank dafür, allen voran Karin und Ludwig. Seit Kurzem haben wir uns zum Ziel gesetzt, unser Publikum immer wieder mit neuen Produktionen zu überraschen.

So werden wir nun in die verdiente Spielpause gehen, haben aber schon den Kopf voll mit neuen Ideen. Lassen Sie sich überraschen und seien Sie gewiss: der nächste Vorhang hebt sich bestimmt! Ihre Heimat Bühne Tramin

Traminer Dorfblatt - E-Mail:
redaktion@traminerdorfblatt.com



Jahrgang 1955

Wir treffen uns zu einem gemeinsamen Treffen mit gemütlichem Beisammensein, Essen und Heiterkeit am Freitag, 6. April in der Bar Gerda beim Herbert um 19 Uhr.

Kontakt: Rita, Tel. 335 60 63 864 / Bruno, Tel. 0471 860 171 / 335 58 12 689. Telefonische Anmeldung innerhalb März um die Teilnahme zu bestätigen. Das Reh wird von Herbert zubereitet. Ein herzliches Vergelt's Gott den edlen Spendern Hermine und Franz.

Schützen / Führungswechsel

Peter Frank ist neuer Bezirksmajor



Zwölf Kompanien und eine Schützenkapelle mit insgesamt fast 400 Mitgliedern zählt der Schützenbezirk Süd-Tiroler Unterland. In Margreid trafen sich die Vertreter der Kompanien vor kurzem zu ihrer diesjährigen Jahresversammlung. Nach sieben Jahren an der Spitze des Bezirks gab der bisherige Bezirksmajor Jürgen Werth aus Neumarkt sein Amt ab. Nachfolger wurde Peter Frank aus Tramin.

Obwohl der Schützenbezirk Unterland der zweitkleinste der sieben Bezirke in Süd-Tirol ist, konnten unter Werths Leitung zahlreiche Akzente in den vergangenen Jahren gesetzt werden. In seiner Rückschau nannte der scheidende Bezirksmajor u.a. Podiumsdiskussionen, zahlreiche Ausrückungen und Aktionen, Gedenkfeiern und Zukunftskonvente. Höhepunkt war die große Ausstellung „Zwischen Mythos und Realität 1915 – 1918, Standschützen und I. Weltkrieg“, welche vom Bezirk in mühevoller Arbeit auf die Beine gestellt wurde. Mit langanhaltenden stehenden Ovationen übergab Werth nun sein Amt. Sein Erbe tritt der Traminer Peter Frank an, der schon in den letzten Jahren als Bezirksmajorstellvertreter fungierte. Frank wurde in geheimer Abstimmung einstimmig gewählt. Mit Anton von Elzenbaum (Umweltreferent) und Elisabeth Kofler (Bezirksmarketenderin



Der bisherige Major Jürgen Werth (r.) übergab nach sieben Jahren an der Spitze des Bezirks die Feldbinde und den Säbel des Bezirksmajors an Peter Frank weiter.

und Schriftführerin) tragen zwei weitere Mitglieder der Traminer Kompanie Verantwortung im Bezirk.

Die Schützenkompanie Tramin wünscht Peter, Anton und Elisabeth viel Energie, Geschick und Freude im Einsatz für den Schützenbezirk und für unsere Tiroler Heimat!

Schützenkompanie Tramin,
Stefan Zelger.

Traminer Dorfblatt Online Archiv

Alle Dorfblätter von 2003 bis heute
online lesen oder herunterladen
www.traminerdorfblatt.com



WOHLFÜHLEN BEDEUTET EINE AUSZEIT BEI VORZÜGLICHEN GERICHTEN
UND EINEM GUTEN GLAS WEIN GENIEßEN ZU KÖNNEN.



ROMANI
taberna



Neu
BUSINESS LUNCH
Täglich wechselnde Kreationen zum interessanten Preis

Südtiroler Sparkasse

Abgesichertes Eigenheim

Die wichtigste Investition im Leben muss gut überlegt und auch abgesichert sein. Daher ist es unabdingbar, sich auf jemanden mit Erfahrung stützen zu können, der hilft, die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Die qualifizierten Mitarbeiter der Südtiroler Sparkasse stehen mit Engagement und erstklassiger Beratung zur Seite. Hinzu bieten sie eine kompetente 360-Grad- Rundum-Versicherungsberatung – sowohl im Bereich Personals auch bei Sachversicherungen.

Flexible Finanzierung. Die Sparkasse stellt ein umfassendes Angebot an Produkten für das Eigenheimdarlehen zur Verfügung. Es handelt sich dabei um flexible, maßgeschneiderte Finanzierungen.

Absicherung der Finanzierung. Mit der richtigen Eigenheimfinanzierung braucht es



Im Bild v.l.n.r. der Direktor der Sparkasse Tramin Christian Wurz, die Versicherungsberater Matthias Denardi, Kathrin Unterhauser und Ramona Mayr, sowie die Firmenkundenberaterin Margit Plunger.

auch die richtige Kreditrestschuldversicherung. Diese schützt vor unvorhersehbaren Ereignissen, die die Fähigkeit zur Rückzahlung des geschuldeten Betrages beeinträchtigen können.

Eigenheimabsicherung. Auch das neue Eigenheim ist zu schützen. Die Sparkasse bietet eine neue Versicherung für Unterzeichner eines Eigenheimdarlehens. Ausgehend von der Fläche der Liegenschaft können, entsprechend den eigenen Bedürfnissen, verschiedene Module gewählt werden, um Haus und Familie zu schützen.

Die Ansprechpartner der Sparkasse beraten gerne nach Terminvereinbarung.

Filiale Tramin:

Rathausplatz 12
Tel. 0471 860 268

Christian Wurz: (christian.wurz@sparkasse.it)
Matthias Denardi: (matthias.denardi@sparkasse.it)
Kathrin Unterhauser: (kathrin.unterhauser@sparkasse.it)
Ramona Mayr: (ramona.mayr@sparkasse.it)
Margit Plunger: (margit.plunger@sparkasse.it)



-15% auf die Nettoprämie
des ersten Jahres

Ihr Zuhause ist
Ihnen lieb und
teuer. Mit Pro
Family sichern Sie
Ihr Heim im Falle
eines Brandes ab.

sparkasse.it

Für weitere Infos wenden Sie sich bitte an die Berater in unseren Filialen.

Werbemittlung zur Verkaufsförderung: Angebot gültig für alle neuen Policen Pro Family, die vom 05.02 bis 30.04.2018 gezeichnet werden. Die Ermäßigung von 15% wird auf die Nettoprämie des ersten Jahres berechnet und ist für alle Policen Pro Family gültig. PRO Family ist ein Produkt der AXA Assicurazioni S.p.A. Vor Zeichnung die Informationsbroschüre aufmerksam lesen, die auf der Homepage www.axa.it und in den Filialen der Südtiroler Sparkasse AG verfügbar ist. AXA Assicurazioni S.p.A. – Gesellschaftssitz und Generaldirektion Corso Como 17, 20154 Mailand – Italien Tel. (+39) 02 480841 – Fax (+39) 02 4808431 – PEC: axaassicurazioni@axa.legalmail.it Voll eingezahltes Stammkapital € 211.168.625 – Handelsregisteramt von Mailand Steuernr. und USt-IdNr. 00902170018 – Nummer der Eintragung ins Wirtschafts- und Verwaltungsregister R.E.A. der Handels-, Industrie-, Handwerks- und Landwirtschaftskammer (C.C.I.A.A.) von Mailand 1576311 – Leitung und Koordinierung durch AXA MEDITERRANEAN HOLDING SAU gemäß Art. 2497 bis ital. ZGB – Eintragung im Verzeichnis der IVASS-Gesellschaften Nr. 1.00025 – Holding der Versicherungsgruppe AXA ITALIA eingetragen im Versicherungsgruppenregister der IVASS unter der Nr. 041 – Mit Dekret des Ministeriums für Industrie, Handel und Handwerk vom 30. Dezember 1935 (Amtsblatt Nr. 83 vom 9. April 1936) für den Versicherungsbetrieb autorisiert.



SPARKASSE
CASSA DI RISPARMIO

Bibliothek

Unsere Neuankäufe



Felix Neureuther mit Bastian Schweinsteiger – Auf die Piste fertig los

Endlich ist es soweit: Der Winterwald-Wettbewerb beginnt!

Ixi und Marcello sind die schnellsten Skirennläufer weit und breit. Aber im Schneeballwerfen und -kicken sind Mimi und Basti unschlagbar. Jeder hat fleißig trainiert und will den großen Pokal gewinnen. Doch beim entscheidenden Kopf-an-Kopf-Rennen stürzt Mimi, da merken die Rennfahrer plötzlich, dass es etwas gibt, das noch wichtiger ist als gewinnen ...



Dietrich Grönemeyer – Mein großes Rückenbuch

Es ist ein Kreuz mit dem Rücken! „Der größte Teil der Rückenschmerzen hat mit Muskelverspannungen zu tun“, sagt der Spezialist Grönemeyer und geht noch weiter in die Tiefe: „Der Rücken ist viel mehr als ein Körperteil. Er ist ein psychosomatisches Organ.“ So viel Wirbel um die paar Knochen und Knorpel? „Wir wissen unglaublich viel, wenn es um unser Auto, unser Handy und sonstiges technisches Equipment geht“, meint Prof. Grönemeyer, „aber über unseren eigenen Körper wissen wir meist kaum etwas.“ Sein großes Rückenbuch schafft Aufklärung. Wissen, Tipps und Übungen sind auf dem neuesten Stand der Forschung und leicht verständlich erklärt. Praktische Tipps, Regeln und Übungen zeigen, wie man sich selbst helfen kann bei Schmerzen und zur Prävention.



Meinhard Feichter: Gezählte Tage sind kostbare Tage

Vom Überleben zum gut Weiterleben: Dieses Buch richtet sich an Menschen, denen eine schwere Krankheit oder ein anderer Schicksalsschlag ins Leben gefuscht hat.

So wie dem Südtiroler Meinhard Feichter, den vor fünf Jahren aus heiterem Himmel und mit unsäglichen Schmerzen die Diagnose Knochenmarkkrebs traf.

Die Freunde Meinhard Feichter und Ulrich Schaffer zeigen in diesem Buch, dass sich in Ausnahmesituationen Wege - oft Seitenwege oder Grenzwege - finden und zu Auswegen verbreitern lassen und dass es sich lohnt, der Hoffnung das zu Wort reden und dem Leben bis zum letzten Atemzug seinen Sinn abzurufen.



Spannende Erfindungen – Ein Sachbuch für Grundschüler

Wie entstand das erste Telefon? Wie funktionierte der erste Computer? Wann wurde das erste Foto der Welt geschossen? Im diesem Band der Wissensreihe für Erstleser erfahrt ihr alles rund um Erfindungen. Die kurzen, lebendigen Texte erzählen Spannendes über Rad, Rakete und andere geniale Erfindungen. In faszinierenden Bildern entdeckt ihr das erste Telefon, frühe Flugzeugmodelle und supermoderne Roboter.



Besuchen Sie unsere Homepage biblio.bz.it/tramin und sie sind stets über all unsere Neuankäufe, Veranstaltungen und Aktionen informiert!

Unsere Öffnungszeiten

Dienstag: 9 bis 11 / 14.30 bis 17
Mittwoch: 9 bis 11 / 14.30 bis 17
Donnerstag: 9 bis 11 / 14.30 bis 18
Freitag: 9 bis 11 / 14.30 bis 17
Samstag: 9 bis 11

Am „Karfreitag-Nachmittag“ und am „Kar Samstag“ bleibt die Bibliothek geschlossen. Das Team der Bibliothek wünscht allen Leserinnen und Lesern ein schönes Osterfest.



Bücherzwerge aufgepasst!

Ostern rückt näher und somit werden sich die Bücherzwerge beim nächsten Treffen in der Bibliothek mit Ostereiern und dem Osterhasen beschäftigen.

Mittwoch, den 28. März, Beginn um 10 Uhr
Auf viele kleine Besucher freut sich das Team der Bibliothek!

Alten- und Pflegeheim St. Anna

Bewohnersichterhebung vom 20. Februar



Im Rahmen des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses bezüglich der Qualität im Altenheim wurde von zwei Mitarbeiterinnen eine Zufriedenheitsmessung durchgeführt.

Die beiden Mitarbeiterinnen Frau Susanne Platter und Ursula Brugger hatten im Voraus an einer Moderatorenschulung teilgenommen.

Weil die Fragen für die Selbstbewertung in den „Relevanten Qualitätskriterien in der Altenarbeit“ (kurz RQA) komplex sind, wurden diese für jene Bewohner, welche sich zur Beantwortung des Fragebogens bereit erklärt hatten, vereinfacht und im Zuge einer gemütlichen Runde durchgearbeitet.

Zur Gruppe zählten 15 Bewohner: Seniorinnen und Senioren, die erfahrungsgemäß recht zufrieden sind, und auch durchwegs kritische Geister.

Denn gerade aufgrund derer gelangt man zu Informationen, welche Qualitätsverbesserungen im Heim gewünscht und angegangen werden sollen.

Die angesprochenen Bereiche (alphabetisch geordnet):

Allgemeine Pflege und Körperpflege
Aktivitäten und Beschäftigungsangebote
Autonomie und Selbstbestimmung
Beschwerdemanagement
Medizinische Betreuung
Menschlichkeit und Respekt
Vernetzung im Territorium
Verpflegung

Ergebnisse

Gute Bewertungen gab es für die Pflege im Allgemeinen, die medizinische Behandlung, sowie für den wöchentlichen Arztbesuch. Zufrieden zeigte sich die Gruppe mit dem Angebot aus der Küche.

Einige wünschen sich Maggi, Salz und Pfeffer auf jedem Tisch im Speisesaal. Schwieriger ist es für jene Bewohner, die Brei-Kost auf dem Speiseplan haben, weil sich diese eben nicht so appetitanregend präsentiert. Besondere Wichtigkeit messen die Bewohner den Aktivitäten der Tagesgestaltung bei. Sie finden, dass während der Woche genügend angeboten wird, jedoch die Wochenenden dann langweilig sind. Die Befragten füh-



Frau Susanne Platter im Gespräch mit den Frauen (v. l.) Erna Sattler und Erina Strazzer.

len sich absolut autonom, weil sie das meiste selbst bestimmen können. Zur Orientierung im Haus gibt es Verbesserungsvorschläge für ersichtlichere Hinweise im Aufzug zu den zwei Stockwerken. Die vom geltenden Brandschutzgesetz vorgeschriebene schwere Eingangstür bereitet verschiedenen Bewohnern Mühe beim Verlassen des Hauses.

Die Bewohner wissen, wo sie eventuelle Beschwerden im Laufe des Jahres abgeben können. Sie fühlen sich respektiert und ernst genommen. Äußerst positiv standen die Be-

wohner dieser Zufriedenheitsmessung gegenüber, die nun den Indikator für den kurz- und mittelfristigen Verbesserungsprozess darstellt. Ähnliche Umfragen werden weiterhin regelmäßig durchgeführt.

Traminer Dorfblatt
www.traminerdorfblatt.com



Große Mode kleine Preise!

Netter Treffpunkt für Modebewusste!



MODE LAURA KURTATSCH

Hauptmann-Schweiggl-Platz Nr. 2
Tel. 348 212 12 75

Samstag ganztägig geöffnet.
Donnerstag Nachmittag geschlossen!

Feuerwehr Söll

Traditionelles „Söller-Watten“



Am Samstag, den 10. März fand im Gerätehaus der FF Söll das alljährliche gut besuchte Preiswatten der Söller statt. Im Versammlungsraum der Halle traten 32 Watter und Watterinnen an.

An diesem Tag geht es nicht nur darum, wer die besten Karten hat und gewinnt, sondern vor allem um ein gemütliches Beisammensein zwischen Jung und Alt.

Wie gut das funktioniert, sieht man auf dem Foto, wo der älteste Spieler, Pedergrana Oswald mit dem jüngsten Spieler, Dibiasi Rene` zu sehen ist.

Den Tagessieg konnte mit großer Freude Pedergrana Oswald für sich verbuchen.

Für das leibliche Wohl sorgte wieder einmal Feuerwehrr Koch Karl Rella, der von Frau Rieder Anni tatkräftig unterstützt worden ist. Den beiden hiermit nochmals ein aufrichtiges Dankeschön!

Der Nachmittag war wieder einmal ein voller Erfolg und hat allen Spielern und auch den Organisatoren viel Spaß gemacht.

Hier das Ergebnis:

1. Platz: Oswald Pedergrana
2. Platz: Heini Psenner
3. Platz: Thomas Dezini



Im Bild die Tagessieger: Heini Psenner, Oswald Pedergrana und Thomas Dezini mit Klaus Dibiasi und Norbert Gummerer.



Rene Dibiasi, Christl Gschnell und Oswald Pedergrana.

SCHMIDL
JUNG
...zieht Kinder an

KALTERN
Marktplatz
T 0471 963313
www.schmidl.it

Pfraumer Roland & Co OHG
d. Dorfmann Wolfgang & Pfraumer Roland

Beratung, Planung und Ausführung von
Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-,
Lüftungs- und Klimaanlage

T. 0471 86 10 14 info@pfraumer.it www.pfraumer.it

Hauptversammlung der Feuerwehr Tramin

63 Einsätze im Jahr 2017



Bei der Hauptversammlung der Feuerwehr Tramin am 17. März wurde Rückblick auf das Jahr 2017 gehalten. Aus dem Jahresbericht geht folgende Leistungsbilanz hervor:

Einsätze:

63 Einsätze, davon 6 Brandeinsätze, 54 technische Nothilfen und 4 Fehlalarme

Übungen:

6 Mannschaftsübungen, 8 Zugsübungen, 12 Fachthemen-Übungen, 7 Gemeinschaftsübungen und 10 Maschinistenübungen

Bereitschaftsdienste:

12 Brandverhütungsdienste, 1 Ordnungsdienst, 7 Sonntagsbereitschaftsdienste

Lehrgänge und Schulungen:

13 Wehrmänner besuchten insgesamt 9 verschiedene Lehrgänge

Vertretungen-Fahnenabordnungen-

Veranstaltungen:

Die Feuerwehr Tramin nahm an insgesamt 35 verschiedenen Veranstaltungen/Vertretungen teil

Sitzungen und Versammlungen:

13 Ausschusssitzungen, 1 Chargenträgerversammlung und 12 Fachgruppensitzungen

Wettkampfgruppe:

Die Wettkampfgruppe beteiligte sich an verschiedenen Feuerwehrwettkämpfen im In- und Ausland.

Jugendfeuerwehr:

Die Jugendgruppe besteht aus 11 Mann und absolvierte im abgelaufenen Jahr 51 Proben und Treffen für die Feuerwehrausbildung.

Mitglieder:

47 aktive Wehrmänner, 10 Ehrenmitglieder, 2 Wehrmänner außer Dienst, 1 unterstützendes Mitglied und 11 Jugendfeuerwehrmänner.

Zwei Feuerwehrmänner angelobt

Bei der Hauptversammlung wurden die zwei jungen Feuerwehrmänner Tobias Micheli und Fabian Enderle nach Ablegung des Gelöbnisses feierlich in den aktiven Wehrdienst aufgenommen.

Dank

Ein großer Dank ging an das Ehrenmitglied und Gönner Dr. Josef Liedl sowie an das unterstützende Mitglied, Herr Franz Zelger, welcher die Feuerwehr großzügig unterstützt. jg



Tobias Micheli und Fabian Enderle beim Ablegen des Gelöbnisses.



Sitzend: Ehrenmitglied Dr. Josef Liedl, unterstützendes Mitglied Franz Zelger, Kommandant Stephan Ritsch, Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, Kommandant-Stv. Andreas Scarizuola
Stehend: Kassier Othmar Straudi, Jugendbetreuer Markus Zöggeler, Ehrenkommandant Erich Ritsch, Schriftführer Rudi Andergassen und Abschnittsinspektor Hannes Hauser. Fotos: Jürgen Geier

MAURER- & SANIERUNGSARBEITEN

THEODOR
CALLIARI



BAUEN MIT VERTRAUEN.

ST. QUIRIKUS GASSE 12 | 39040 TRAMIN (BZ)
THEO.CALLIARI@BFREE.IT | MOBIL: +39 366 49 36 960

Aus der Grundschule

Bei der Feuerwehr



Die Zweitklässler der Grundschule Tramin waren am Montag, 5. März in der Feuerwehrhalle. Drei Feuerwehrmänner nahmen sich Zeit, den Kindern viel von der Feuerwehr zu zeigen.

Sie haben vorher zum Thema Feuer und Feuerwehr in der Schule gelernt und experimentiert. Sie haben einen interessanten Film von der Feuerwehr geschaut. Christian, Hannes und Rudi haben den Kindern die tollen Autos gezeigt. Die

Kinder durften sogar die Ausrüstung ausprobieren. Alle durften im Hof mit der schweren Wasserspritze spritzen. Zum Schluss bekamen alle Schüler einen leckeren Saft. Als Dankeschön sangen die Zweitklässler ein Feuerwehrlied.

Wir laden Sie und Ihre Freunde herzlich zum traditionellen
Tag der offenen Gärtnerei



am Sonntag, 25. März 2018 im Garden Paradise

von 9.00 bis 18.00 ein in Tramin unter dem Motto:

- Gemüsegarten mit der Bäuerinnenreferentin Sofia Mur Gostner
- Wenn Träume wahr werden. Floristische Anregungen und Ideen für Ihre Hochzeit!

Für die kleinen Gäste Ponnyreiten und Hüpfburg

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt

Auf Ihr Kommen freut sich das Team von Garden Paradise

39040 Tramin, Weinstraße 156, Tel. 0471 860 444

Verein für Kultur und Heimatpflege - Teil 2 der Artikelserie zu den Neophyten in Südtirol

Riesen-Bärenklau oder Herkulesstaude



Als Zierpflanze aus dem Kaukasus eingeführte, gelegentlich als Bienenstaude angepflanzte, leicht verwildernde Art. Breitet sich effizient an eher feuchten und nährstoffreichen Standorten aus. Eine große Gefahr besteht für die menschliche Gesundheit: die Berührung der Pflanze unter Sonneneinstrahlung kann zu Blasen und Verbrennungen führen.

Herkunft

Der Riesenbärenklau stammt ursprünglich aus dem Kaukasus und wurde Mitte des 19. Jhs. nach Europa verschleppt.

Verbreitung

Der wichtigste Grund für die Einführung war seine Beliebtheit als dekorative Zierpflanzenkuriosität. Ausgehend von den Gärten fand ab Mitte des 20. Jahrhunderts eine schnelle Verwilderung des Riesen-Bärenklaus statt. Heute besiedelt er beinahe ganz Europa (mit Ausnahme der polaren und mediterranen Regionen) und zählt zu den problematischsten Neophyten in Europa.

In Südtirol wurde man erst 2005 auf die Herkulesstaude aufmerksam, als in Reinswald im Sarntal größere Gruppen mit zahlreichen Individuen entdeckt wurden. Von da an wurden Aufzeichnungen über das Auftreten und Anzahlen geführt und bereits Bekämpfungsmaßnahmen durchgeführt. Standorte des Riesenbärenklau in Südtirol sind vor allem entlang von Bach- und Flussläufen in Schnals (Karthaus), Brixen (Sarns), Ratschings (Jaufenpass), Freienfeld, Bozen (Talferufer), Latsch (Biotop „Kl. Mösel“), Kastelbell, Ritten („Grumer Eck“, „Perbert“), Welschnofen, Mals und Glurns meist entlang der Wasserläufe.

Merkmale

Das wohl auffälligste Merkmal ist seine Größe. Auf günstigen Standorten kann er bis zu vier Meter hoch werden. Der Stängel weist einen Durchmesser von bis zu zehn Zentimetern auf und ist hohl, gefurcht und im unteren Bereich mit roten Flecken besetzt. Die Blätter sind drei- bis fünfteilig, stark zerschnitten und können im Normalfall in wenigen Wochen die Länge von einem Meter erreichen. In der Hauptvegetationszeit sind Blätter von



zwei bis drei Metern keine Seltenheit. Auf der Unterseite der Blätter sowie in den Blattachsen befinden sich feine, kurze Härchen, welche bei Berührung ernstzunehmende Hautschäden zur Folge verursachen.

Der Riesenbärenklau ist überwiegend eine zweijährige Pflanze. Im ersten Jahr bildet sie nach der Keimung eine Blattrosette mit ein bis vier Blättern aus. Im folgenden Jahr werden dann die Sprossachse mit den typischen Blütenständen, sowie weiteren Blättern angelegt.

Nach dem Blühen und der Samenproduktion (Juni-August) stirbt die Pflanze ab. Durch die Unterbindung der Blüte aufgrund von ungünstigen Bedingungen (Mahd, Beschat-

tung, ungünstiger Standort) kann die Pflanze als Blattrosette überdauern und somit mehrere Vegetationsperioden erleben. Typisch für die Doldengewächse sind die tellerförmigen, weißen Blütenstände (Dolden), welche aus bis zu 150 Doldenstrahlen bestehen können, auf welchen dann die Einzelblüten sitzen.

Diese Dolden erreichen bei der Herkulesstaude einen Durchmesser von bis zu 80 cm und können bis zu 40.000 Samen pro Pflanze erzeugen, welche im Boden mehrere Jahre keimfähig bleiben.

Die Verbreitung der Samen erfolgt durch Wind, Wasser und gelegentlich durch Tiere. Normalerweise werden die Samen aufgrund

ihrer Größe nicht weit von ihrer Mutterpflanze wegtransportiert (<100m), und es entstehen so häufig kleinflächig konzentrierte Bestände. Falls jedoch eine Pflanze in Ufernähe wächst, kann der schwimmfähige Samen sehr wohl über weite Strecken transportiert werden. Deshalb kommt der Riesenbärenklau sehr häufig entlang von Gewässern vor und kann sich über weite Distanzen ausbreiten.

Bedeutung

Neben den ökologischen Gefahren und Problemen, die die invasiven Pflanzenarten für die autochtone Pflanzen- und Tierwelt darstellen (Veränderung der Zusammensetzung und Diversität der heimischen Pflanzengemeinschaften durch Konkurrenz), ist auch die Gesundheit der Menschen gefährdet.

Der Riesenbärenklau enthält in allen Pflanzenteilen hohe Konzentrationen an phototoxisch wirkenden Substanzen. Dieser klare, wässrige Pflanzensaft kann bei direktem

Kontakt mit der Haut und in Kombination mit UV-Licht (Sonneneinstrahlung) beim Menschen schwere Hautverbrennungen verursachen. Die phototoxische Reaktion kann bereits 15 Minuten nach Hautkontakt einsetzen, nach 24 Stunden erscheinen Hautrötungen und Flüssigkeitsansammlungen in der Haut, welche Brandblasen ähneln. Nach etwa einer Woche tritt eine Hyperpigmentierung auf (ungewöhnliche Verdunkelung der Haut), welche monatelang anhalten kann. Die betroffene Stelle kann noch Jahre sehr empfindlich gegenüber UV-Strahlen bleiben. Feuchtigkeit (z.B. Schweiß oder Tau) sowie hohe Temperaturen verstärken die Reaktion, welche auch je nach individueller Sensibilität unterschiedlich sein kann.

Kontrollmethoden/Bekämpfungsstrategien

Seit 2007 werden von der Abteilung Forstwirtschaft Bekämpfungsmaßnahmen gegen

die ungewollte Ausbreitung der Herkulesstaude durchgeführt. Die größeren Bestände wurden mit dem Bagger bearbeitet und entfernt. Einzeln auftretende Individuen wurden mit gezielter Schnitttechnik (Durchstechen der Pfahlwurzel im Boden, zeitiges Abschneiden der Stängel vor dem Ausbilden der Blütenstände) bekämpft. Aufgrund der hohen Vitalität und des extrem starken Regenerationspotenzials (Ausbildung von Nachtrieben und Notblüten) werden auch die ehemaligen Standorte laufend kontrolliert, um bei wiederholtem Auftreten frühzeitig zu handeln. Insgesamt ist die Situation des Riesenbärenklau in Südtirol keinesfalls alarmierend, jedoch wird die zukünftige Entwicklung im Auge behalten.

Aus: <http://www.provinz.bz.it/land-forstwirtschaft/wald-holz-almen/neophyten.asp>; bearb.)

Fortsetzung folgt in den nächsten Ausgaben des TD.

EINST & JETZT



Hector Zorzi - der Familiennamen kommt in Neumarkt öfters vor – betrieb in der Julius – von - Payer – Straße wohl noch vor dem ersten Weltkrieg eine Kurz- und Gemischtwarenhandlung. Frauen, Mädchen und Kinder in bodenlangen Kleiderschürzen und stehen davor, unter ihren Füßen eine Schotterstraße. Waren es Kundinnen, Verkäuferinnen oder Familienmitglieder? Rechts neben dem Geschäftseingang ist sehr schwach ein Schild mit dem Angebot an „Kalidüngersalz,“ erkennbar. Darunter ein dunkles Anschlagtäfelchen der Freiwilligen Feuerwehr. Besonders interessant ist die grö-

ßere „Kundmachung“ zwischen Geschäftseingang und Rundbogeneinfahrt. Darauf wurde das „schnelle Fahren und Reiten“, sowie das „mutwillige Peitschenknallen“ verboten. Die Übertretung dieser Verordnungen wurde geahndet: mit einer Geldstrafe oder eventuell auch mit bis zu 48 Stunden Arrest!

Und heute?

Das Peitschenknallen ist längst verklungen, zu schnelle Pferdefuhrwerke auch nicht mehr das Problem. Die Straße ist gepflastert, das Geschäft längst geschlossen. Das Haus kam



1938 in den Besitz der Familie Karl Calliari. In den 80er Jahren hat Fritz Calliari (1953 – 1999) den ehemaligen Geschäftsraum kurz als Ausstellungsraum für Fußböden wiederbelebt. Im Zuge des Umbaus (2003 - 04) durch Wilma Calliari - Steinegger in den „Ferienhof Hanna“ wurde der Geschäftseingang zugemauert. Zwei kleine Fenster erinnern noch daran. Die Verkehrsschilder für die Autos sind groß, voller Zeichen, aber ohne Worte. Ja und Frau von heute trägt hauptsächlich Hosen und die Babys sind warm in sportliche Kinderwägen verpackt. hgk

Sportschützengilde

Josefi Fest- und Freischießen feierlich eröffnet



Am Sonntag 11. März ist das Josefi Fest- und Freischießen feierlich eröffnet worden. Wegen des Regens musste heuer auf die Bocciabahnen ausgewichen werden. An dieser Stelle vielen Dank dem Bocciacclub.

Der Oberschützenmeister konnte die Landesrätin für Sport Frau Martha Stocker, den Landesoberschützenmeister August Tappeiner, sowie weitere Mitglieder der Landesleitung der Sportschützen begrüßen. Die Schützenkompanie Tramin und Abordnungen der Schützen des Bezirkes waren ebenso anwesend, wie die Kaiserjäger des Südtiroler Unterlandes. Die Bürgerkapelle Tramin hat die Feier wie immer gekonnt musikalisch umrahmt und den entsprechenden feierlichen Rahmen gegeben.

Nach 2 Schießwochenenden kann gesagt werden, dass das Schießen, vielleicht auch aufgrund des nicht schönen Wetters, recht gut besucht ist. Vor allem Schützen aus Bay-



ern und aus dem Trentino, aber auch aus dem Friaul lassen es sich nicht nehmen, hier mit zu schießen.

Was jedoch auffällt ist, dass sich bislang noch wenig Traminerinnen und Traminer beteiligen, obwohl es eine eigene Kategorie gäbe. Die Sportschützen möchten darauf hinweisen, dass jeder ab dem vollendeten 14. Lebensjahr am Freischießen teilnehmen darf.

Es braucht keinerlei Vorkenntnisse, ungeübte Schützen werden vom Standpersonal gerne unterstützt.

Am Schießstand freut man sich über jeden Besucher und man hofft auf eine so starke Teilnahme wie im Vorjahr. Das wäre für die Sportschützengilde Tramin die größte Motivation, das Josefi-Schießen weiterhin zu organisieren.

Weitere Schießtage sind: Samstag 24.03., Sonntag 25.03., Samstag 31.03. und Ostermontag 02.04., jeweils von 8.30 bis 12 und von 13.30 bis 18 Uhr.

Bürgerkapelle

5 Promille für die Bürgerkapelle



Liebe Traminerinnen und Traminer!

Für die Bürgerkapelle Tramin sind der Ankauf von Musikinstrumenten, der Erhalt der wertvollen Tracht, sowie die intensive Jugendarbeit mit einem großen finanziellen Aufwand verbunden. Daher sind wir auf die Unterstützung der Traminer Bevölkerung angewiesen. Eine Möglichkeit bietet dazu die alljährliche Steuererklärung.

Auch heuer kann wieder ein kleiner Teil der insgesamt zu bezahlenden Einkommenssteuer IRPEF 2017 gemeinnützigen Organisationen zugewiesen werden. Mit einer zusätzlichen Unterschrift auf Ihrer Steuererklärung können Sie 5% der Einkommenssteuer der Bürgerkapelle Tramin (Steuernummer: 80015190210) zukommen lassen. Ihre geschuldete Einkommenssteuer wird dadurch nicht erhöht. Die Möglichkeit, 8 % für religiöse Einrichtungen zweckzubestimmen, bleibt unabhängig davon weiterhin bestehen.

Vielen Dank, dass Sie die kulturelle Arbeit der Bürgerkapelle Tramin schätzen und unterstützen!

Der Obmann
Walter Thaler

Bürgerkapelle

Osterkonzert



Die Bürgerkapelle Tramin lädt in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein Tramin herzlichst zum Osterkonzert, welches am Sonntag, 1. April im Anschluss an die Ostermesse um ca. 10.45 Uhr auf dem Rathausplatz stattfindet, ein.

Für ein abwechslungsreiches Programm bürgt unser Kapellmeister Norbert Rabanser.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Musikantinnen und Musikanten der Bürgerkapelle Tramin.

Verein Südtiroler Weinstraße

Neuer Vorstand und Statutenänderung für den Erlebnisraum Weinstraße

Der Verein Südtiroler Weinstraße hat in der außerordentlichen Vollversammlung am 17. Jänner den neuen Vorstand bestellt und zudem die Statuten in Hinblick auf aktuelle Bedürfnisse und Notwendigkeiten angepasst. Erklärtes Ziel ist es, die älteste Weinstraße Italiens noch besser zu vermarkten.

Dies kann nun umso besser funktionieren, da der neue, verkleinerte Vorstand nun alle drei Hauptakteure gleichermaßen umfasst und sich neben den Gemeinden und Kellereien nun auch die Tourismustreibenden stärker mit einbringen können.

Auf dem Weg zur attraktivsten Weinstraße Europas hat sich der im Jahr 2000 gegründete Verein Südtiroler Weinstraße einiges vorgenommen. Der Zusammenschluss von mittlerweile 16 Gemeinden, 10 Tourismusvereinen und 70 Kellereien will nicht nur sein Vereinsprofil schärfen, sondern sich vor allem vermehrt auf die Vermarktung weintouristischer Produkte konzentrieren.

Um operativ noch besser arbeiten und schneller agieren zu können, wurden nun die Statuten angepasst und der Vorstand verkleinert. Dem wiedergewählten Präsidenten Manfred Vescoli und den Vizepäsidenten Klaus Berger (Verkehrsamt Bozen) sowie Andreas Kofler (Kellerei Kurtatsch) geht es im Kern darum, die Weinstraße als einzigartigen Erlebnisraum in Südtirol zu positionieren. „Die Weinstraße von Nals an Bozen vorbei durch das Überetsch und Unterland bis nach Salurn ist ein besonderer Lebensraum und Erlebnisraum für Einheimische und Gäste. Hier wird Wein, Weinkultur und Genuss gelebt – durch zelebrierte Gastfreundschaft, Charme und edle Tropfen.“ unterstreicht Manfred Vescoli. Zusammen mit der Geschäftsführerin Stefanie Pramstrahler soll nun die Weinstraße noch erlebbarer gemacht werden.

Dies soll zum einen durch die stärkere Einbindung der Tourismusvereine und auch durch den kontinuierlichen, qualitativen Ausbau des Netzwerkes zwischen Weinwirtschaft, Tourismus, Gemeinden und diversen anderen Akteuren geschehen. Vescoli ist überzeugt davon, dass man gemeinsam mehr bewirken kann und das Thema „Wein entdecken, erleben und



Bewährte Kräfte und neue Gesichter. Im Bild v.l. Anton Dalvai, Klaus Berger, Philipp Waldthaler, Stefanie Pramstrahler (Geschäftsführerin), Manfred Vescoli, Elke Morandell, Tobias Zingerle, Ludwig Busetti, Werner Waldboth, Margareth Mumelter, Sighard Rainer (Andreas Kofler und Martin Foradori fehlen).

genießen“ einer Weiterentwicklung bedarf: „Wein ist Südtiroler Kulturgut. Unsere 16 Weindörfer mit ihren prächtigen Ansitzen und wildromantischen Weinbaulandschaften prägen durch ihre Tradition und ihre visionären Landwirte die Faszination der Südtiroler Wein-

straße maßgeblich. Wir wollen den Charme vergangener Tage und den modernen Zeitgeist zu unserem Aushängeschild vereinen und die Einzigartigkeit der Südtiroler Weinstraße in ganz Europa hervorheben.“ Weitere Informationen: www.suedtiroler-weinstrasse.it

Saisoneröffnung 2018

Am 23. März geht es wieder los im Pernhof!

Es erwarten Euch leckere Pizzen, gutbürgerliche Küche und ein gemütliches Ambiente.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Carmen und das Pernhof-Team



I-39040 Tramin a.d. Weinstraße
Julius-v.-Payer-Straße 21
Tel. +39 0471 86 07 88
E-mail: info@pernhof.com
www.pernhof.com



Liebe

*Es wühlt im Herz
ein süßer Schmerz
man ihn nicht kennt
doch Liebe nennt.*

*Wenn sie im Leben blüht
in ihr das Herz erglüht
so traulich und so fein
da ist die Lieb daheim.*

*Gott hat sie uns geschenkt
mit ihr Er alles lenkt
nur sie kann uns im Leben
den schönsten Inhalt geben.*

*Und sollten wir es dann verstehn
mit ihr auch richtig umzugehn
das ist nicht Ziel der Liebe bloß
ja, erst im Leiden wird sie groß.*

*So muss man sie auch finden
des anderen Not zu lindern
Oh Mensch, wer du auch bist
vergiss die Liebe nicht.
Luis Rellich, 1963*



Luis Rellich

geb. 29.7.1927 – † 1.4.2017

In Liebe denken wir besonders an dich,
bei der hl. Messe am Ostersonntag, 1. April, um 8.30 Uhr
in der Pfarrkirche von Tramin.

Ein Dank allen, die daran teilnehmen.

Deine Familie

Suppensonntag 2018

Eine Suppe für den guten Zweck



Die katholische Frauenbewegung lädt alle Traminerinnen und Traminer herzlich am Palmsonntag, 25. März zum traditionellen Suppensonntag in das Bürgerhaus ein.

Gegen eine Spende erhält man eine Suppenmahlzeit und ein Getränk. Und auch für eine Nachspeise ist reichlich gesorgt, es steht wieder eine große Auswahl an selbstgebackenen Torten und Kuchen zur Verfügung. Die Veranstaltung beginnt nach der Messfeier.

Im Foyer des Bürgerhauses findet außerdem auch wieder die Lotterie der Ministranten statt.

Es ist der tiefe Sinn des Suppensonnags, den Erlös aus dieser Aktion Hilfsbedürftigen im Land und in der ganzen Welt zukommen zu lassen. Im heurigen Jahr unterstützt die kfb mit den Spenden des Suppensonnags



das Projekt der kfb und des Missionsamtes „Ein Bleistift für Bildung“. kfb-Pfarr Tramin

Ministranten- Glückstopf

Loseverkauf im Kirchhof:

am Samstag, 24. März nach der Vorabendmesse und am Sonntag, 25. März nach dem Familiengottesdienst.

Anschließend – solange der Vorrat reicht – gibt es noch Lose beim „Suppensonntag“ im Bürgerhaus.

Die Preise können am Palmsonntag, 25. März, ab 11.30 bis 13 Uhr im Bürgerhaus abgeholt werden.

Viel Glück und danke für eure Unterstützung!

Die Ministrantengruppe Tramin

Pfarrei Tramin Karwoche und Ostern



In den Tagen rund um das wichtigste Fest der Christen laden wir alle herzlich ein, in die Kirche zu kommen, gemeinsam zu beten und zu feiern!

Palmsonntag, 25. März

10 Uhr - Segnung der Palmbuschen und Gottesdienst (Pfarrchor)
anschließend Suppen Sonntag und Mini - Glückstopf im Bürgerhaus
20 Uhr - Kreuzweg nach St. Jakob
Treffpunkt Pfarrkirche

Dienstag in der Karwoche, 27. März

20 Uhr - Bußfeier

Gründonnerstag, 29. März

20 Uhr - Abendmahlfeier
(Schola)
anschließend Ölbergstunde und Nachtanbetung

Karfreitag, 30. März

15 Uhr - Karfreitagliturgie (Pfarrchor)

Karsamstag, 31. März

20 Uhr - Osternachtfeier (Pfarrchor)

Ostersonntag, 1. April

8.30 Uhr - Festgottesdienst
anschl. Rosenverkauf zugunsten der Krebshilfe und Osterkonzert

Ostermontag, 2. April

8 Uhr - Wortgottesfeier in der Pfarrkirche
10.15 Uhr Ostergottesdienst im Altenheim St. Anna
Religiöse Angebote für Kinder siehe eigene Einladung!

Pfarre Tramin Ostern für Kinder



Für viele steht zu Ostern die Geschichte vom Hasen, der bunten Eier und andere Dinge versteckt im Vordergrund!

Wir möchten den Kindern bei den Feiern von Gründonnerstag bis Ostersonntag erzählen, worum es an Ostern wirklich geht. Kindgerecht erzählen, singen und beten wir bei folgenden Feiern:

- Gründonnerstagsfeier um 18 Uhr in der Pfarrkirche
- Karfreitag um 15 Uhr – Treffpunkt Pfarrtreff
- Ostersonntag um 8.30 Uhr: die Kinder mit ihren Familien kommen in den Treffpunkt Pfarrtreff, dort erzählen wir die Auferstehungsgeschichte, ziehen zur Gabenbereitung in die Pfarrkirche ein und feiern die Messfeier mit der ganzen Pfarrgemeinde!

Auf viele kleine und große Kinder mit Familien freut sich der Kinderpastoral Fachausschuss Tramin

Firmlinge

Patennachmittag

Am 10. März war eine Wanderung mit den Firmlingen und ihren Paten in Altenburg geplant. Leider spielte das Wetter nicht mit und so wurde es ein kleiner, aber lehrreicher Spaziergang in Tramin.

Treffpunkt war die Pfarrkirche von Tramin, wo trotz des Regenwetters Fotos mit den Paten und ihren Firmlingen vor dem Seitenportal der Kirche getätigt wurden. Frau Monika Kofler führte durch die Traminer Pfarrkirche und anschließend begaben sie sich zum Altersheim zur Besichtigung der Kapelle.

Die Wanderung führte weiter nach St. Jakob, wo sie nochmal interessantes über das alte Kirchlein von Kastelaz erfahren durften. Frau Kofler erklärte die Bedeutung der Fresken, die teils aus romanischer und teils aus gotischer Zeit stammen.

Passend, da die Schüler gerade in der Mittelschule die Romanik und die Gotik durchnehmen. Auch hier wurde zum Fotoshooting ge-



laden... Der Rückweg erfolgte über die Julittagasse nach Tramin, wo die Jungs und Mädels mit ihren Paten noch im Pfarrtreff eine kleine Erinnerung erhielten und den

Nachmittag mit einer gemütlichen Marende ausklingen ließen. Ein großes Dankeschön an Monika und Adele für die gelungene Organisation des Nachmittages.

ASV – Sektion Kegeln

Freizeitkegelturnier für Traminer Vereine



vom 17. bis 20. April

Auf den Kegelbahnen im Bürgerhaus Tramin

Gespielt wird in 4er Mannschaften 60 Wurf (2x30 Schub) pro Kegler/in in die Vollen.

Alle Traminer Verbände, Freizeitvereine, Jahrgänge, Vereinsmitglieder oder auch Betriebsmannschaften sind herzlich eingeladen, an diesem Turnier teilzunehmen.

Pro Mannschaft, bei der sowohl Herren als auch Damen mitspielen können, darf ein beim italienischen Sportkegelverband gemeldeter Spieler/in teilnehmen.

Alle vier Kegler/innen einer Mannschaft treten zugleich an und die verfügbare Zeit für die 60 Wurf beträgt 25 Minuten.

Ein Teilnehmer kann auch für mehrere Mannschaften starten, für die Einzelwertung wird dann nur die erste geworfene Zahl gewertet. Prämiert werden die 5 besten Mannschaften

und die 5 besten Einzelteilnehmer, getrennt zwischen Damen und Herren.

Meldungen bis spätestens Samstag 14. April Teilnahmegebühr: 60 Euro je Mannschaft, inbegriffen der Pizzahäppchen bei der Preisverteilung

Preisverteilung am Freitag, 20. April um 20 Uhr in der Bürgerstube.

Unter allen teilnehmenden Freizeitkegler/innen (Sportkegler und Ausschussmitglieder ausgeschlossen) werden drei schöne „Smartphones“, spendiert von der Gärtnerei GARDEN PARADISE des Hofer Siegfried, verlost.

Anmeldungen bitte schicken - mailen oder abgeben an/bei:

ASV Tramin - Sektion Kegeln
z.H. Peter Bellutti
Schwazerstrasse, 1

39040 - Tramin -
Handynr.: 345 84 87 260
oder mailen an:
kegelklub.tramin@gmail.com
peter.bellutti@gmail.com

IMPRESSUM

Herausgeber: Bildungsausschuss Tramin
Schriftleitung: Jürgen Geier (jg),
redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com
Verantwortlicher Direktor und Fotograf:
Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com
Freie Mitarbeiterinnen: Dr. Gabi Matzner
Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)
Buchhaltung: Brigitte Nössing Frötscher
verwaltung@traminerdorfblatt.com
Redaktionssitz: Mindelheimer Str. 12/A,
Tel. 0471 860552,
Erscheint 14-täglich in Tramin – Satz und Druck:
Fotolito Varesco, Auer – Reg. beim Tribunal
Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

ASV – Sektion Kegeln

Tramin I steigt wahrscheinlich ab, Tramin II steigt wahrscheinlich nicht auf



7. Spieltag:

Tramin I: im fälligen Heimspiel gegen Sarnthein hatten wir wohl alle „die Hosen voll“, denn nur so erklärt es sich, dass keiner von uns sechs eine für den B-Klassenerhalt nötige Zahl spielen konnte.

Mit dem Mannschaftsschnitt von 510 Kegel gewinnt man Spiele in der D-Klasse, aber nicht zwei Ligen höher. Roland konnte mit 510:485 Holz glücklich punkten, Walter verlor zugleich sein Match mit 517:536 Kegel. 1:1, + 6 Kegel. Dann verlor Arnold mit 507:512 und Kurt mit 522:543 Holz; jetzt lagen wir 3:1 hinten und zudem waren wir auch in der Gesamtholzzahl 22 Kegel hinten. Unsere beiden Schlusspieler Elmar und Jakob hatten heute auch keinen Biss und standen mit jeweils 504 Kegel da. Jakob konnte zwar Punkt und 3 Kegel aufholen, aber Elmar verlor deren 44. Somit hieß es nach Spielende 6:2 für Sarnthein, wieder eine vermeidbare Heimgniederlage mehr.

Tramin II: unser Ausflug zum Spitzenreiter nach Schlanders, wo wir gerne einen Punkt gemacht hätten, mit dem wir Platz 2 hätten halten können, endete leider mit einer enttäuschenden 0:8 Niederlage. Franz mit 507 und Bastian mit 518 Holz verloren 47 Kegel. Dann spielte Norbert ebenfalls 507, während Andreas starke 526 Holz erzielte; dennoch lagen wir jetzt schon 0:4 und 59 Kegel hinten. Die beiden Schlusspieler Karl mit 492 und Hermann mit 490 Holz verloren wei-

tere 72 Kegel und somit war die Niederlage bei einem Mannschaftsschnitt von 507:528 Kegel perfekt. Zu bedenken, dass wir auf die Vollen insgesamt 12 Kegel mehr als Schlanders erzielten, aber beim Abräumen deren 143 verspielten, was auch Schuld der 64 Fehlwurf, die wir produziert haben, sein kann. Jetzt wird es mit dem Aufstieg wohl nix mehr werden, schade!

8. Spieltag:

Tramin I: im Auswärtsspiel in Lana musste gewonnen werden, um noch Hoffnungen auf den Klassenerhalt zu haben. Es wurde dann auch ein Spiel auf des Messers Schneide. Roland startete gewohnt stark und konnte mit 573:564 Holz punkten und 9 Kegel holen. Nebenan zeigte Walter Nerven und gab einen 2:0 Satzvorsprung aus der Hand, schade. Mit 506:510 Holz verspielte er 4 Kegel und den Punkt.

Dann waren Arnold, der heute mit 550:519 Kegel überzeugte und Elmar auf den Bahnen. Dieser verlor leider mit 522:537 Kegel und somit stand es 2:2, wir lagen aber immer noch 21 Holz vorne.

Dann spielten Jakob und Hubert und es wurde spannend. Nach drei 30ern waren wir in der Gesamtwertung kegelgleich, zudem hatte Hubert denn Punkt schon fix verloren und auch Jakob lag mit 2:1 Sätzen hinten. Im letzten 30er konnte Hubert 130:130 spielen, während Jakob mit 141:119 seinen besten Satz spielte und sein Gegner zum Glück einbrach. Somit war es ein 3:3 nach Punkten, aber im Gesamtholz waren wir um 21 Kegel

besser und es gab einen 5:3 Sieg, der uns immer noch hoffen lässt. Bravo, weiterkämpfen!

Tramin II: gegen das abgeschlagene Tabellenschlusslicht Matschatsch wäre alles andere als ein klarer Sieg eine faustdicke Überraschung gewesen. So starteten Franz mit 483:465 und Bastian mit 501:448 Kegel und wir lagen 2:0 in Front mit 71 Holz Vorsprung. Dann konnten Norbert (473:403) und Andreas (487:455) ebenfalls punkten. Es stand 4:0, wir lagen jetzt schon 173 Kegel vorne.

Die Schlusspieler Reinhold (511:467) und der überragende Hubert (Tagesbestener mit 552:480 Holz) spielten noch besser und am Ende war der eindeutige 8:0 Sieg mit 501 Kegel Mannschaftsschnitt perfekt. Bemerkenswert, dass von den insgesamt 24 Satzpunkten, die es zu verteilen gibt, wir deren 21,5 holen konnten. Jetzt können wir nur noch hoffen, dass unser direkter Gegner um den Aufstieg, Aldein, in den beiden letzten Spielen Punkte abgibt, sonst wird es leider Nichts mit dem Aufstieg in die C-Klasse.

Amateurtennisclub Tramin

Einladung zur Generalversammlung



Alle Mitglieder des Amateur Tennisclub Tramin sind herzlich zur ordentlichen Generalversammlung am Donnerstag, 5. April um 19 Uhr in der Tennisbar in Tramin eingeladen.

Berggasthaus Weinkellerei Apfelsaft
GUMMERERHOF
750 m ü. d. M.

Wir öffnen am
Ostersonntag, 1. April
Ruhetage: Montag und Dienstag
(Ostermontag geöffnet)

+39 0471 860 430
www.gummererhof.com



AVS

Gardasee-Wanderung



Sonntag 8. April

Unsere heurige Gardasee Tour führt uns wieder auf die westliche Seite des Sees, von Gargnano hinauf zur Einsiedelei San Valentino.

Wir durchqueren Olivenhaine, alte Zitronenplantagen (Limonaie), Laubwald (vor allem Steineichen) mit Frühlingsblumen und einmaligen Aussichtspunkten auf den südlichen Gardasee.

Um 7.30 Uhr fahren wir mit dem Bus vom Parkplatz in der Mindelheimer Straße ab.

Nach einer kurzen Kaffeepause in Gargnano (65 m) beginnen wir gegenüber der Kirche auf der Via Crocefisso unsere Wanderung. Mäßig in Richtung Norden ansteigend kommen wir an mehreren Limonaie und alten Ansitzen vorbei. Bei einem einzeln stehenden Haus (il Pis) beginnt der Wandersteig nach Sasso. Ziemlich steil ist nur das erste kurze Stück, bald wird der Weg auch breiter und flacher. In Sasso (550 m) nehmen wir den Weg Nr. 31 und gelangen nach einer knappen Stunde zur Einsiedelei San Valentino (770 m), welche auf einer kleinen Terrasse hoch über dem Gardasee unter senkrechten Felswänden thront.

Dort werden wir unsere Mittagsrast mit Essen aus dem Rucksack halten. Der Abstieg führt uns zurück nach Sasso vorbei an der Kirche, hinunter in das idyllische Dörfchen Musaga und dann direkt hinab nach Gargnano, wo wir 1 Stunde lang am Hafen und auf der wunderschönen Promenade den Gardasee genießen können. Variante: Wer eine



Die Einsiedelei von San Valentino.

anspruchsvollere Bergtour machen möchte, kann mit dem Bus bis Sasso fahren und von dort über San Valentino den Gipfel der Cima Comer (1281 m) besteigen. Einmalige Tiefblicke auf Gargnano und den Gardasee eröffnen sich uns immer wieder. Der Abstieg führt uns über den Rifugio A.N.A. nach Sasso, von wo wir gemeinsam mit der anderen Wandergruppe nach Gargnano absteigen werden.

Gesamte Gehzeit: ca. 4,5 Stunden, Variante ca. 6 Stunden;

Höhenunterschied: Aufstieg und Abstieg 700 Hm; Variante: Aufstieg 800 Hm,

Abstieg: 1250 Hm;

Ausrüstung: normale Wanderausrüstung, Wanderstöcke können nicht schaden;

Verpflegung: aus dem Rucksack;

Begleitung der Tour und Auskunft:

Josef Tel. 333 52 17 470, Othmar

Tel. 338 89 20 876 und

Ivonne Tel. 335 12 44 271.

Anmeldung: bis Freitag den 6. April beim Tourismusbüro per Telefon 0471 860 131 oder per E-Mail info@tramin.com.

Berg Heil!

Herzlichen Glückwunsch ...

Vor kurzem vollendete Herr **Albin Enderle** seinen 90. Geburtstag.

Dazu gab es Glückwünsche von Seiten der Gemeindeverwaltung, der Pfarrei und des Seniorenclubs.

von links nach rechts: Referentin Brigitte Rellich, Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, Tochter Irene, Sohn Otmar, Rosa Roner, Pfarrer Franz-Josef Campidell, Tochter Christine, der Jubilar Albin Enderle, Tochter Monika, Tochter Irmgard und Ehefrau Johanna



AVS - Wanderfreunde

Dem Bozner Frühling entgegen



Donnerstag, 29. März

Auf den Spuren der Alt-Bozner Kurpromenade Eigentlich hatten wir für diese Wanderung eine Gardaseetour eingeplant.

Aber angesichts des heuer wirklich instabilen Märzenwetters sind wir bei den zwei Kurpromenaden - Guntschna- und Oswaldpromenade - relativ sicher, dem Frühling auf Schritt und Tritt zu begegnen.

Darüberhinaus bietet sich für unsere Mittagseinkauf der allseits bekannte Gasthof Eberle an, wo die Wirtsleute für uns Gaststube oder Sonnenterrasse bereithalten. Köstliche Vor- und Hauptspeisen, aber auch ein reichhaltiges Buffet wartet auf uns hungrige Wanderfreunde.

Es ist auch genügend Zeit und Platz für unser gemütliches Karterle bis wir zum Abstieg über St. Magdalena ins „alte Boznerdorf“ hinunterkommen, wo wir mit Lust, Zeit und Laune noch beim Batzenhäusl oder in der Bingergasse beim Weißen Rössl noch zu einem Bier einkehren können.

Abfahrt: Wie üblich um 9 Uhr Parkplatz Min-



delheimer Straße. Dann nach Bozen Gries zur Oswald-Promenade, hinauf zum Reichsrieglerhof, weiter zum „Gscheipten Turm“, dann hinüber zur Guntschna-Promenade bis Eberle Hof und abschließend hinunter nach Bozen, wo Markus Reisen auf uns wartet.

Anforderung: Sei es Höhenunterschied, Gehzeiten oder Schwierigkeit für alle eine

wirklich problemlose Wanderung.

Begleitung der Tour und Auskunft: Kurt Dibiasi Tel: 0471 860 288 Bei ungünstiger Witterung wird die Wanderung auf nächsten Donnerstag, 5. April, verschoben. Wie üblich ist dies an der Anschlagetafel des Tourismusbüros ersichtlich.
Wanderfreunde Tramin - Dibiasi Kurt

Freiwillige
Feuerwehr Söll



Pulverlöcher- Überprüfung

Samstag, 24. März,
16 bis 18 Uhr
Gerätehaus in Söll

Wir laden alle Traminer Bürgerinnen und Bürger herzlich dazu ein, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen!

Erfahrung & Innovation

- beste Holzqualität
- preiswerte Ausführung
- pünktliche Lieferung
- fachgerechte Montage
- einen Kundendienst auch Jahre danach

Fenster & Türen
in Holz und Holz/Alu



Tischlerei Norbert Sanoll

39040 Kurtatsch
Breitbach 18

Tel. 0471 880 221

Fax 0471 881 326

sanoll.norbert@brennercom.net

Fertigung und Montage von Fenster - Eingangstüren - Innentüren

ASV – Sektion Tischtennis

Sieg in der Meisterschaft Serie C Damen



Unsere Nachwuchsmannschaft der Damen hat die Meisterschaft der Serie C gewonnen.

Nach zwei weiteren Siegen in den letzten Spielen gegen den SC Neugries (5:0) und gegen Marling (3:2) konnten sich unsere Mädels ohne Punkteverlust den ersten Tabellenplatz sichern und sind somit berechtigt, an den Play-offs für den Aufstieg in die nationale Serie B teilzunehmen. Wir gratulieren zu diesem Erfolg.

Die Herrenmeisterschaften gehen ebenfalls in die Endrunde, in der Serie C/1 kam Florian Mayer nach guten Leistungen erstmals in der Serie C/1 zum Einsatz und konnte gegen Verona einen wichtigen Punkt zum 5:4 beisteuern. Je zwei Siege steuerten Mirko Ghetta und Egon Bertignoll bei. Gegen den ASC Sarnthein unterlag die Mannschaft mit 2:5 mit je einem Punktgewinn von Egon Bertignoll und Michael Florian.

Unsere C/2-Mannschaft musste in Brixen gegen den ASV Milland eine unerwartet klare 0:5 Niederlage gegen den Tabellen-Vorletzten einstecken, konnte aber im Folgespiel gegen den Tabellenführer ASV Lana mit 5:2 gewinnen. Überrasgender Spieler war dabei Walter Kerschbaumer mit 3 Punkten, Sebastian Lotti und Josef Hofer zeigten ebenfalls eine gute Leistung und erzielten je einen Punkt.

Jugendlandesmeisterschaften

Bei den Jugendlandesmeisterschaften der Saison 2017/2018 konnten unsere Jugendspieler insgesamt 6 Medaillen holen, davon zwei goldene:

Allerjüngste Mädchen: 1. Platz Mahmood Aamnah, 3. Platz Lisa Möltner

Zöglinge Mädchen: 1. Platz Leonie Armenia

Schüler Mädchen: 3. Platz Julia Florian

Junioren Herren: 3. Platz Sebastian Lotti und Florian Maier

Mit den Jugendlandesmeisterschaften sind die auch die Qualifikationsturniere für die Jugend-Italienmeisterschaften in Terni abgeschlossen. Alle unsere Mädels und Sebastian Lotti sind berechtigt, an den Italienmeisterschaften teilzunehmen.

Aufgrund ihrer guten Leistungen wurde Leonie Armenia einberufen, um für das Land Südtirol bei der „Coppa delle Regioni“ in

Molfetta zu spielen. Wir wünschen viel Erfolg.

Sponsorenvertrag mit Raiffeisenkasse Überetsch verlängert

Ende Februar konnte unsere Sektion den Sponsorenvertrag mit der Raiffeisenkasse Überetsch Genossenschaft um ein weiteres Jahr verlängern. Wir danken der Raiffeisenkasse Überetsch, insbesondere dem Verwaltungsrat Harald Weis und dem Filialleiter Andreas Frötscher, für die wertvolle langjährige Unterstützung unserer Sektion.

Bild rechts: Mannschaft Damen Serie C mit Trainerin Anita nach Gewinn der Meisterschaft.



Preisverteilung Jugendlandesmeisterschaft Junioren Herren: von rechts Maier Florian und Sebastian Lotti



Verlängerung Sponsorenvertrag mit Raika Überetsch.

ASV-Tramin - Sektion Ski Club Roen/Raiffeisen

Hanna Bachmann für Italienmeisterschaft qualifiziert



Wie bereits berichtet hat Hanna Bachmann in den heurigen VSS-Rennen und den Kindercups hervorragende Leistungen gezeigt. Mit der erreichten Punktzahl hat sie sich für die Italienmeisterschaft ihrer Altersklasse, das Criterium Nazionale Cuccioli qualifiziert. Wir gratulieren ihr herzlich, und wünschen ihr viel Glück für die Rennen Anfang April in Corno alle Scale (Abetone). Bravo Hanna!

Aber nicht nur Hanna ist heuer erfolgreich, auch die anderen Mädchen und Jungen der VSS-Gruppe sind fleißig beim Training und den Rennen dabei. Der viele Schnee im heurigen Winter lädt dabei neben strikten Trainingseinheiten zwischen Slalom- und Riesentorlaufstangen, zu genussvollen Tiefschneefahrten ein. Bereits am 18. Februar hatten die Kinder am VSS-Riesentorlauf in Deutschnofen teilgenommen, und tolle Plat-



Die älteren Mädchen der VSS-Gruppe beim Training in Cermis



Hanna Bachmann.

zierungen erzielt: Julian Martinelli wurde 9., Hanna Bachmann 10. Lisa Chisté 14. und Alessia Chisté 14. Wir wünschen allen unseren Athleten der 3 Trainingsgruppen noch ei-

nige letzte wunderschöne, verletzungsfreie Tage im Schnee und auf den Pisten, und viel Glück für das traditionelle Unterlandsrennen am kommenden Sonntag.

ASV - Sektion Ski Club Roen/Raiffeisen

Unsere Aufbaugruppe

Auch unsere Jüngsten sind schon seit Dezember fleißig beim trainieren.

Unter der Anleitung von Silke Bachmann vertiefen sie ihre Kenntnisse im Skifahren, und manchmal probieren sie sogar zusammen mit der VSS-Gruppe das Riesentorlauffahren. Besonders genießen sie die Tage mit Neuschnee zum Tiefschneefahren, welche uns der heurige Winter reichlich beschert. Wir wünschen den Kindern weiterhin viel Spaß im Schnee.



Aufbaugruppe beim Tiefschneefahren.



Aufbaugruppe.

Löwenzahnwochen

vom 25. März bis 29. April

Gasthof „Caroline“

Kurtatsch / Graun Indermauerst. 19

Hausgemachte Teigtaschen, Nocken und Knödel
Löwenzahnsalat mit Ei und Speck

Sonntags und am Abend Reservierung erwünscht
Tel. 0471 880 212, Montag Ruhetag



ASV Fußball

Das Fußballjahr 2018 nimmt Fahrt auf



Nicht mehr lange, dann haben alle Mannschaften unseres Fußballvereins die ersten Pflichtspiele dieses Kalenderjahres hinter sich. Während sich unsere Oberliga-Elf sowie unsere Junioren bereits in der entscheidenden Phase der Meisterschaft befinden, kommt in diesen Wochen für den Großteil der Traminer die zweite Saisonhälfte erst so richtig in Schwung.

Die Spielergebnisse

Oberliga

ASV Tramin/Roner – St. Pauls	0:1
ASV Tramin/Roner – St. Georgen	1:0
Tor: Daniele Conci	
SSV Brixen - ASV Tramin/Roner	4:1
Tor: Alex Pfitscher	
ASV Tramin/Roner – Lavis	3:1
Tore: Fabian Obrist, Alex Pfitscher, Martin Pichler	

Junioren Regional

Obermais - ASV Tramin/Roner	1:0
ASV Tramin/Roner – Salurn	6:0
Tore: Stefan Frötscher, Alex Codalonga, Adit-taya Saha, Tobias Gasser, Hannes Frena, Simon Gutmann	
Terlan - ASV Tramin/Roner	0:1
Tor: Tobias Gasser	
ASV Tramin/Roner – Ahrntal	1:0
Tor: Yuri Facchinelli	

VSS U-15

Aldein/Petersberg – Tramin/Kalern	2:2
Tore: Patrik Bonaccio, Emilio Monteleoni	

B-Jugend

ASV Tramin/Roner – Schluderns	1:2
Tor: Laurin Facchinelli	
Lana – ASV Tramin/Roner	1:1
Tor: Patrick Brunner	

C-Jugend

ASV Tramin/Roner – Virtus Bozen
Tore:

Nächstes Auswärtsspiel:

Oberliga

Montag, 2. April um 16 Uhr gegen St. Martin

Die nächsten Heimspiele:

VSS U-10 Weiß

Mittwoch, 4. April um 19 Uhr gegen Kaltern Blau

VSS U-10 Schwarz

Mittwoch, 4. April um 18 Uhr gegen St. Jakob

VSS U-9

Mittwoch, 28. März um 18.30 Uhr gegen Salurn

ASV – Sektion Volleyball

Traminer Volleyball auf der Überholspur



Erfolgreich unterwegs sind die Mannschaften des ASV Tramin Raiffeisen der 1. Division und Unter 18.

Die 1. Division, trainiert von Mark Kofler, spielt bereits in der Siegerrunde und befindet sich derzeit mit 12 Punkten und 4 Siegen klar an erster Stelle der Rangordnung. Wer weiß ob vielleicht nicht sogar ein Aufstieg in die Serie D möglich ist.

Gut schaut es auch bei unserer Jugendmannschaft Unter 18 aus.

Die Schlagkraft und die Motivation haben in den letzten Wochen stark zugenommen und nach insgesamt 17 bestrittenen Spielen liegt Tramin nun auf dem guten sechsten Platz und die Teilnahme an der Siegerrunde ist bereits sicher. Aber auch bei den Jüngeren läuft es bestes.

Die Unter 14 nimmt als eine der 4 besten Südtiroler Mannschaften an der regionalen Meisterschaft teil. Am 29.3. findet der „play-off“-Tag statt und die Traminerinnen werden um einen Spitzenplatz mitspielen. Die Projektgruppe TramiNeruda blieb mit ihrer Mannschaft Unter 13 bisher ungeschlagen und liegt



Im Bild die Mannschaft Unter 18 nach dem Sieg gegen Volley Team St. Jakob. Hinten: Trainer Mark Kofler, Sophie Zelger, Kristin Bonazzo, Marlene Straudi, Valentina Ortù, Annalena Kaneppele, Co-Trainerin Elke Bertignoll, Vorne: Anika Bachmann, Anita Rossi, Katharina Spiess, Emmi Busetti, Gaia Doderovic´ und Jasmin Peer. Foto W. Rossi

mit voller Punktezahl ebenfalls an der Tabellenspitze. Diese Ergebnisse stellen wiederum unter Beweis, dass sich die konsequente Jugendarbeit der Sektion Volleyball auszahlt und der Zuspruch unter den Jugendlichen für diesen tollen Mannschaftssport von Jahr zu

Jahr steigt. Das nächste Spiel der 1. Division findet in Tramin am 23.3. um 20 Uhr statt, Gegenüber ist die Mannschaft SSV Brixen. Die Mannschaft Unter 18 spielt in Tramin am 26.3. um 20 gegen KSV Woerndle Inter-service.



#täuschend echt

mehr unter: www.varesco.it



FOTOLITOVARESCO

Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstaltung	Treffpunkt/Ziel
heute Fr 23.03.	20 Uhr	ASV Volleyball 1.Division – SSV Brixen	Raiffeisen Turnhalle
Sa 24.03.	9 Uhr 14 Uhr 16-18 Uhr 8.30-12Uhr/ 13.30-18Uhr	KVV Wallfahrt Tag der Dorfreinigung Feuerlöscher Überprüfung Josefischeißen	Baselga di Pine` Gänsplätz Gerätehaus Söll Schießstand
25.03. Palmsonntag	10 Uhr anschl. 8.30-12 Uhr/ 13.30-18 Uhr 13Uhr 20 Uhr	Gottesdienst mit Ölweig-Segnung Suppenonntag/Ministranten-Glückstopf Josefischeißen AVS Halbtagswanderung Kreuzweg nach St. Jakob	Pfarrkirche Bürgerhaus Schießstand Entklar - Fennhals Pfarrkirche
Mo 26.03.	20 Uhr	ASV Volleyball U18-KSV Wörndle	Raiffeisen Turnhalle
Di 27.03.	8-12 Uhr/ 14-17 Uhr 20 Uhr	Sperrmüllsammlung Bußfeier	Wertstoffhof Pfarrkirche
Mi 28.03.	8-12 Uhr/ 14-17 Uhr 10 Uhr 18.30 Uhr	Sperrmüllsammlung Bücherzwerge VSS U 9 – Salurn	Wertstoffhof Bibliothek Fußballplatz
29.03. Gründonnerstag	9 Uhr 18 Uhr 19.30 Uhr 20 Uhr	AVS Wanderfreunde Abendmahlfeier für Kinder Kegeln: Tramin II-Leifers II Abendmahlfeier anschl. Ölbergstunde und Nachtanbetung	Bozner Promenaden Pfarrkirche Bürgerstube Pfarrkirche
30.03. Karfreitag	15 Uhr	Karfreitagliturgie und Karfreitag für Kinder	Pfarrkirche Pfarrtreff
31.03. Karsamstag	tagsüber 8.30-12 Uhr/ 13.30-18 Uhr 20 Uhr	Biomüllammlung Josefischeißen Osternachtfeier	Schießstand Pfarrkirche
01.04. Ostersonntag	8.30 Uhr ca.10.45 Uhr	Festgottesdienst und Osterfeier für Kinder anschl. Rosenverkauf Osterkonzert der BKT	Pfarrkirche Pfarrtreff Kirchhof Rathausplatz
02.04. Ostermontag	8 Uhr 10.15 Uhr 8.30-12 Uhr/ 13.30-18 Uhr	Wortgottesfeier Ostergottesdienst Josefischeißen	Pfarrkirche Altenheim St.Anna Schießstand
Mi 04.04.	18 Uhr 19 Uhr	VSS U10 Schwarz- St.Jakob VSS U 10- Weiß –Kaltern Blau	Fußballplatz Fußballplatz
Do 05.04.	19 Uhr 19.30 Uhr	Amateurtennisclub Generalversammlung Kegeln: Tramin I – Gröden I	Tennisbar Bürgerstube
Weißer Sonntag 08.04.	7.30 Uhr 10 Uhr	AVS Wanderung Festgottesdienst mit Erstkommunion	Gardasee Pfarrkirche

KLEINANZEIGER

www.traminerdorfblatt.com

Motivierter einheimischer **Hydrauliker-Lehrling** gesucht. Pfraumer Roland & Co. Tel. 0471 861 014 – info@pfraumer.it

Laubarbeiten für ca. 8.000 qm Pergl-anlage (Vernatsch) in Tramin zu vergeben. Wir suchen Sie!
Tel. 340 47 95 072.

Schülerin des Sprachengymnasiums, 17 Jahre alt, äußerst zuverlässig und aufgeschlossen sucht **Sommerjob** im Raum Unterland von MO-FR im Zeitraum von Mitte Juli bis Ende August 2018.
Tel. 366 16 08 004.

Wir suchen vom 03. – 13.04.2018 eine **Mithilfe** zum Frühjahrsputz.
Tel. 335 66 64 920.

Welcher **Hobbymechaniker** repariert meinen Scooter Malagutti F10 und meine 50 Vespa?
Tel. 335 58 70 150.

In eigener Sache

Aufgrund der Osterfeiertage erscheint das nächste Traminer Dorfblatt wahrscheinlich erst am **Montag, 9. April** anstatt wie üblich am Freitag. Der Redaktionsschluss ist wie gewohnt am Sonntag um 18 Uhr.

Die Redaktion

NOTRUF-NUMMER



112

APOTHEKENKALENDER

24. bis 30. März:
Neumarkt, Tel. 0471 812 163
31. März. bis 6. April:
Salurn, Tel. 0471 884 139

ÄRZTE

24. bis 25. März:
Dr. Josef Sulzer, Tel. 0471 860 448
31. März. bis 1. und 2. April:
Dr. Haller, Tel. 348 30 54 027

Traminer Dorfblatt

www.traminerdorfblatt.com



[facebook.com/untermarzoner.kuechen](https://www.facebook.com/untermarzoner.kuechen) www.untermarzoner.it

Eppan - Sillnegg 1, Tel. 0471 665948 - info@untermarzoner.it

wohnen.

by untermarzoner. since 1971